

GANZ SCHWECHAT

Nummer 2/2024 (613)
April | Mai 2024



RANNERSDORF FORSCHT

**100 JAHRE BLASMUSIK
MANNSWÖRTH**

**DIE HERZENSPROJEKTE
STARTEN WIEDER**

Sauber in den Frühling

SCHWECHAT MACHT'S VOR

Amtliche Nachrichten der
Stadtgemeinde Schwechat

Eigentümer und Verleger
(Medieninhaber):
Stadtgemeinde Schwechat

Redaktion: Harald Klieber
Tel.: 01 701 08-297
E-Mail: GanzSchwechat@
Schwechat.gv.at

Alleinige Anzeigenannahme:
Medienhaus Bürger-Druck
Reinhartsdorfgasse 23
2320 Rannersdorf
Tel.: 01 707 49 85
Hersteller: Medienhaus Bürger

Gedruckt nach den Richtlinien
des Österreichischen
Umweltzeichens 1295



Erscheinung:
6x jährlich, kostenlos an
jeden Schwechater Haushalt.
Entgeltliche Anzeigen im
Innenteil der Zeitung sind mit
„Anzeige“ gekennzeichnet.

Zum Versand gegeben:
28. März 2024

Offenlegung gem. § 25
Mediengesetz: Medieninhaber:
Stadtgemeinde Schwechat
Rathausplatz 9
2320 Schwechat

Grundlegende Richtung:
Information der Bevölkerung
über die Geschehnisse in
der Stadt Schwechat sowie
die Veröffentlichung von
amtlichen Nachrichten und
Informationen

**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe:**
02. Mai für Juni|Juli 2024
www.schwechat.gv.at

GANZ INHALTLICH:

S04

GANZ AKTUELL

Blieben Sie auf dem Laufenden mit den neuesten Nachrichten rund um die Stadt, Wirtschaft und aktuelle Geschehnisse.

S12

GANZ BEWUSST

Entdecken Sie wichtige Themen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit, die unsere Gemeinschaft betreffen.

S20

GANZ GESCHEHEN

Ihr Leitfaden zu den wichtigsten Terminen und Veranstaltungen in Schwechat und den Katastralgemeinden.

S24

GANZ KULTURELL

Tauchen Sie ein in die Welt der Kultur, entdecken Sie spannende Veranstaltungen und kreative Impulse.

S26

GANZ ERFAHREN

"Für unsere Senior:innen: Berichte, Informationen und Tipps, die speziell auf die ältere Generation zugeschnitten sind.

S30

GANZ JUNG

Alles rund um Kinder und Jugendliche: Freizeitaktivitäten, Bildungsthemen und vieles mehr.

S34

GANZ BEWEGT

Von lokalem Sportgeschehen bis hin zu Tipps für aktive Freizeitgestaltung.

S36

GANZ AMTLICH

Offizielle Mitteilungen und amtliche Nachrichten direkt aus dem Rathaus Schwechat.

S39

GANZ EHRlich

Verschiedene Perspektiven und Meinungen zu aktuellen Themen, präsentiert von Mitgliedern aller Parteien des Gemeinderates.

Liebe Schwechater:innen,

endlich ist es soweit: Der Frühling hat sich in unserem schönen Schwechat breitgemacht. Überall sprießen die Blumen, die Tage werden länger, und in der Luft liegt ein Hauch von Neubeginn. Das ist die perfekte Zeit, um gemeinsam darauf zu achten, wie wir die Schönheit dieser Jahreszeit erhalten und genießen können.

Ein Thema, das uns dabei am Herzen liegt, ist der Umgang mit unseren Vierbeinern im Freien. Wir wissen, eure Hunde lieben es, im Frühling über die Wiesen zu tollen. Doch vergesst bitte nicht, dabei auch an die Sauberkeit zu denken. Damit alle Schwechater:innen den Frühling uneingeschränkt genießen können, gibt's nicht nur im öffentlichen Raum, sondern auch bei uns im Bürgerservice kostenlose Gackisackerl. Sie sind praktisch und zeigen, dass ihr eure Stadt liebt. Holt euch gerne welche ab – sie warten schon im Schwechat Design auf euch!

Und weil wir gerade dabei sind, unsere Stadt noch schöner zu machen: Am 13. April findet wieder unsere Flurreinigungsaktion statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr vor dem Rathaus, und wir versprechen euch, es wird nicht nur nützlich, sondern auch lustig. Zur Belohnung gibt's danach einen kleinen Imbiss für alle, die mit angepackt haben. Groß oder klein, jeder ist willkommen!

Am 23. Mai öffnen wir um 15.00 Uhr die Türen des Rathauses für alle Neugierigen. Bei der offenen Rathaustür könnt ihr einen exklusiven Blick hinter die Kulissen werfen. Und für die Kids haben wir was Besonderes: Um 16.00 Uhr startet der Kinder-Gemeinderat, bei dem sie spielerisch lernen, wie man Stadtangelegenheiten regelt. Eine tolle Sache für kleine Entdecker:innen!

Liebe Leute, der Frühling in Schwechat ist einfach unbezahlbar. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass er für alle ein Genuss bleibt. Packt mit an, bleibt neugierig und nutzt die Gelegenheit, unsere Gemeinschaft zu stärken. Wir freuen uns auf euch – bei der Flurreinigungsaktion, der offenen Rathaustür und natürlich jeden Tag in unserer Stadt.

Mit frühlingshaften Grüßen



Karin Baier

&



Christian Habisohn

**SCHWERPUNKT:
FRÜHLING**





← *Schwechats Blütenpracht im Frühling – Schönheit, die wir gemeinsam bewahren wollen.*

FRÜHLING IN SCHWECHAT

Ein Zeichen setzen für Sauberkeit und Verantwortung

Die Tage werden länger, die Temperaturen milder, und die Stadt Schwechat beginnt zu blühen. Doch der Beginn der warmen Jahreszeit bringt auch Herausforderungen mit sich, die unser kollektives Engagement erfordern. Eine der drängendsten: Die Sauberkeit unserer Gemeinschaftsflächen, insbesondere die Problematik rund um Hundekot.

Das Problem, das nicht in den Himmel wächst, aber auf den Boden fällt

Seit Jahren begleitet uns das Problem des liegengelassenen Hundekots. Nicht nur stellt es eine ästhetische Beeinträchtigung unserer schönen Stadt dar,

sondern birgt auch gesundheitliche Risiken für Mensch und Tier. Grünflächen, Gehwege und Spielplätze – Orte, an denen das Leben pulsiert, werden zu Minenfeldern unachtsamer Hinterlassenschaften.

Frühjahrsputz für ein sauberes Miteinander

Um dem entgegenzuwirken und ein starkes Zeichen für ein sauberes, lebenswertes Schwechat zu setzen, lädt die Stadtgemeinde herzlich zur Flurreinigungsaktion ein. Treffpunkt ist am 13. April um 9 Uhr vor dem Rathaus in Schwechat. Gemeinsam wollen wir Hand in Hand arbeiten, um unsere Stadt von Müll und Unrat zu befreien – eine wun-

derbare Gelegenheit, direkt vor der eigenen Haustür zu beginnen und ein Bewusstsein für die gemeinsame Verantwortung zu schaffen.

Ein Aufruf zur Verantwortung
Diese Aktion ist mehr als nur eine Reinigungsinitiative; sie ist ein Aufruf an jeden Einzelnen, Verantwortung zu übernehmen. Für Hundebesitzer:innen bedeutet das, stets darauf zu achten, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Für alle anderen, ein wachsames Auge zu haben und durch positive Beispiele voranzugehen.

Gemeinsam für Schwechat
Die Flurreinigungsaktion vor

dem Rathaus in Schwechat ist eine Einladung an uns alle, den Frühling nicht nur als Jahreszeit der Erneuerung zu betrachten, sondern auch als Chance, unsere Stadtgemeinschaft zu stärken. Durch das gemeinsame Engagement kann ein sauberes und lebenswertes Umfeld geschaffen werden, in dem sich jeder wohl fühlt.

Lasst uns gemeinsam anpacken, für ein sauberes Schwechat, in dem das Grün der Natur und nicht der Unrat im Vordergrund steht. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer:innen und darauf, gemeinsam ein Zeichen zu setzen – für unsere Stadt und für die Zukunft.

FLURREINIGUNG IN SCHWECHAT

**SAMSTAG, 13. APRIL, 9.00 UHR
VOR DEM RATHAUS SCHWECHAT**

KLEINER IMBISS FÜR FLEISSIGE HELFER:INNEN INKLUSIVE



*Gemeinsam den Frühling bewahren
und Schwechat sauber halten!*



STADTLAND
SCHWECHAT
DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

FELMAYER'S GASTWIRTSCHAFT

Ein Juwel in Schwechat sucht neue Pächter!

IHRE CHANCE

- Historisches Ambiente im Herzen von Schwechat
- Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für Veranstaltungen und Gastronomie
- Zentrale Lage & idyllischer Gastgarten
- 644,65 m² Indoor und 680,25 m² Outdoor
- Bis zu 130 Gäste im Restaurant und 160 im Gastgarten.
- Vollständiges Inventar und Gastrotechnik zur sofortigen Nutzung.

INTERESSE GEWECKT?

+43 1 70108 292
m.freudenthaler@schwechat.gv.at
www.felmayergarten.at



← Sogenannte *Freigänger* müssen *kastriert* sein. Die *Kastrationspflicht* gilt auch für *Landwirte*

Katzen müssen kastriert werden

Eine Information für alle Katzenbesitzer

Das Amt der NÖ Landesregierung informiert, dass alle Katzen, die regelmäßigen Zugang ins Freie haben, kastriert sein müssen. Die Kastrationspflicht gilt auch für Landwirt:innen. Ausgenommen von der Regelung sind Katzen mit Zugang ins Freie, die für die Zucht verwendet werden. Diese Tiere sind allerdings behördlich zu melden, müssen ordnungsgemäß gekennzeichnet („gechipt“) und in der Heimtierdatenbank registriert sein. Weitere Informationen über die Mindestanforderung für die Haltung von Katzen finden Sie in

der 2. Tierhaltungsverordnung, Anlage 1, Pkt. 2. Eine Nichteinhaltung dieser Bestimmung ist verwaltungsbehördlich strafbar, wobei der Strafrahmen bis 3.750 Euro und im Wiederholungsfall bis 7.500 Euro beträgt. Ausgenommen von der Kastrationspflicht sind nur Katzen mit Zugang ins Freie, die zur Zucht verwendet werden. Die Zucht von Tieren ist der Behörde vor Aufnahme der Tätigkeit zu melden, die Zuchttiere müssen zudem ordnungsgemäß gekennzeichnet („gechipt“) und in der Heimtierdatenbank registriert werden.

Anzeige



So bleiben Sie gesund!

Gesundheitstipps von Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri



BLASENENTZÜNDUNG - EIN BRENNENDES PROBLEM!

Schmerzen und Brennen beim Wasserlassen, Harndrang, Nierenschmerzen, eventuelle Harntrübung oder Blut im Harn – kommen Ihnen diese Unannehmlichkeiten bekannt vor? Wir helfen Ihnen, diese lästigen Symptome eines Harnwegsinfektes loszuwerden!

Vom Analbereich aus können Keime die Harnröhrenöffnung besiedeln und von dort weiter in Harnwege oder sogar Niere aufsteigen.

Was kann man dagegen tun?

- Trinken Sie täglich 2 Liter, damit die Harnwege gut durchgespült werden.
- Bei jedem Harndrang entleeren Sie möglichst rasch die Blase!
- Halten Sie Ihr Immunsystem durch eine ausgewogene und nährstoffreiche Ernährung fit!
- Nehmen Sie Preiselbeeren! Die Inhaltsstoffe der Preiselbeere helfen Ihnen, Ihre Blase vor Keimen zu schützen!

Die Blätter der Preiselbeere, die in Teemischungen verwendet werden, enthalten Arbutin und wirken harndesinfizierend, z. B.: Alpinamed® Preiselbeer Granulat mit Vitamin C. Ebenso werden die Früchte der sogenannten Kulturpreiselbeere (Cranberries, z. B.: UroForte Cranberry®), einem Verwandten der heimischen Preiselbeere, bei Infektionen des Harntrakts verwendet. Die Früchte enthalten Wirkstoffe (Proanthocyanidine), die verhindern, dass Bakterien an den Schleimhäuten von Blase und Niere anhaften können. Diese Anhaftung ist eine wichtige Voraussetzung für die bakterielle Besiedelung.

Fragen Sie uns, wir wissen was wirkt!

vlr: Raffeisen-Geschäftsleiter Yalcin Duman, Firmenkunden-Abteilungsleiter Stefan Patak, Bauberrin Angela Simunek, Architekt Herbert Panek und Bürgermeisterin Karin Baier beim offiziellen Spatenstich.



Neue Bahnhof-Apotheke in Schwechat

Spatenstich für ein innovatives Gesundheitszentrum

Die Stadtgemeinde Schwechat erlebt den Beginn eines bemerkenswerten Vorhabens an der Bruck-Hainburger Straße. Mit dem Spatenstich für die neue

Bahnhof-Apotheke, geleitet von Angela Simunek, Inhaberin der Stadt-Apotheke, wird ein lang geplantes Projekt Realität. Dieses Gesundheitshaus verspricht,

mit seinem sozialen und nachhaltigen Ansatz, eine Bereicherung für die Stadt zu sein. Neben der Apotheke, die im ersten Quartal 2025 eröffnen und

innovative Services wie einen „Drive-in“ anbieten wird, umfasst das Projekt auch ein Bio-Kaffeehaus und ein Kassenärzte-Zentrum. Letzteres wird eine umfassende Versorgung auf über 1.000 m² bieten und damit die medizinische Landschaft in Schwechat deutlich aufwerten.

Nachhaltigkeit und regionale Unterstützung

Mit einer Photovoltaikanlage und anderen nachhaltigen Baumaßnahmen setzt das Projekt neue Standards in der Umweltfreundlichkeit. Die Raiffeisenbank Region Schwechat unterstützt als Finanzpartner diese Initiative, die auch von der Stadtgemeinde und Bürgermeisterin Karin Baier nachdrücklich begrüßt wird.

Städtisches Engagement

Bürgermeisterin Karin Baier zeigt sich begeistert vom Spatenstich und der zukünftigen Wirkung des Gesundheitshauses: „Dieses Projekt ist ein Meilenstein für den Gesundheits- und Sozialbereich in unserer Stadt und wird die Lebensqualität in Schwechat maßgeblich verbessern.“



FEUERWEHR ÜBERPRÜFUNGSAKTION

Nutzen Sie die Feuerlöscher Überprüfungsaktion und den Neugeräteverkauf der Freiwilligen Feuerwehr Schwechat.

13. April 2024
9:00 – 13:00 Uhr

Im Feuerwehrhaus
Schwechat

Brauhausstraße 18, 2320 Schwechat



PRÜFPREISE

Dauerdruck Feuerlöscher EUR 14,50
Auflade Feuerlöscher EUR 16,50
(inkl. Prüfplakette + MwSt.)

In Kooperation mit W.Wienerl Feuerlöschtechnik
www.feuerloeschtechnik.at

Frühjahrsputz vom Meisterbetrieb

- 20 % auf
Fensterreinigung







Reinigungen aller Art.

01 707 38 68
office@saubermax.com



← *vlnr: Stadtrat für Wirtschaft Anton Imre, Bürgermeisterin Karin Baier, KARAT Geschäftsführer Adis Karat und WKO-Bezirksstellenleiter Mag. (FH) Mario Freiberger*

In der Franz-Schubert-Straße begrüßt der Blumenhandel Lucaciu, geführt von Estera Lucaciu und ihren Töchtern Ruth und Miriam, seine Kunden mit einer einladenden und offenen Ladenfläche. Ihr Sortiment bietet eine breite Palette an Blumensträußen und Pflanzen, die jedem Anlass und jeder Stimmung gerecht werden. Mit Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 7.30 bis 18.00 Uhr ist der Blumenhandel ein Statement für die Hingabe und Leidenschaft der Familie Lucaciu für die Floristik. Kunden können Kontakt aufnehmen unter der Telefonnummer 0660 16 30 880 oder per E-Mail an blumenhandel.lucaciu@icloud.com.

Die Besuche von Bürgermeisterin Karin Baier, Stadtrat für Wirtschaft Anton Imre und WKO Bezirksstellenleiter Mag. (FH) Mario Freiberger unterstreichen die Unterstützung der Stadt für neue Unternehmen. Diese Geste betont das Engagement der Stadtgemeinde, ein unterstützendes Umfeld für Unternehmer zu schaffen.

Schwechat begrüßt neue Unternehmen

Sicherheit und Natur im Einklang

In einer Zeit des Wachstums hat die Stadtgemeinde Schwechat das Vergnügen, die Eröffnung zweier herausragender neuer Geschäfte zu feiern: KARAT Sicherheitstechnik und den Blumenhandel Lucaciu. Diese Neuzugänge bereichern nicht nur das lokale Wirtschaftsgefüge, sondern spiegeln auch das vielfältige Interesse und die Bedürfnisse der Gemeinschaft wider.

Ein neues Kapitel in Sachen

Sicherheit: KARAT Sicherheitstechnik

An der Brauhausstraße 21 hat KARAT Sicherheitstechnik, unter der Leitung von Geschäftsführer Adis Karat, seine Türen geöffnet. Mit einer kleinen, aber feinen Präsentation ihres umfangreichen Angebots an Sicherheitstechnologien, von Alarmanlagen über Videoüberwachung bis hin zu Zutrittssystemen, betonte das Unternehmen seine

Rolle als verlässlicher Partner für individuelle Sicherheitslösungen in Schwechat. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 17:00 Uhr und am Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr. Für weitere Informationen können Interessierte sich telefonisch unter 01 60 60 415 oder per E-Mail an office@karat-sicherheitstechnik.at wenden.

Blumenhandel Lucaciu: Ein Familienbetrieb erblüht



← *vlnr: WKO-Bezirksstellenleiter Mag. (FH) Mario Freiberger, Victor Lucaciu, Ruth Lucaciu, Miriam Lucaciu, Bürgermeisterin Karin Baier, Estera Lucaciu und Wirtschaftsstadtrat Anton Imre*

Anzeige

CUPRA BORN
100 % ELEKTRISCH

Ab € 29.900,-¹
inkl. staatl. Förderung

WWW.CUPRAOFFICIAL.AT/BORN



5 JAHRE GARANTIE²

1) Angebot gültig für Lagerfahrzeuge. € 2.400,- brutto Importeursanteil des E-Mobilitätsbonus, € 3.000,- brutto staatl. Förderung (s. www.umweltfoerderung.at, muss vom Käufer beantragt werden) und € 2.600,- brutto Messebonus (für Lagerfahrzeuge vom 15.02. bis 30.04.2024) sind bereits vom Listenpreis abgezogen. Im Angebotspreis außerdem berücksichtigt: € 1.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und werden vom Listenpreis abgezogen. Ausgen. Sonderkalk. für Flottenkunden, Behörden und ARAC-Fahrzeuge. Porsche Bank Boni gültig bis 30.06.2024 (Antrags-/Kaufvertragsdatum).

2) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
Stromverbrauch: 15,3-19,4 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 02/2024.

PORSCHE BANK



KEGLOVITS GesmbH

2322 Zwölfaxing, Schwechater Str. 59-71
Tel. 01/7072201

2521 Trumau, Lüßstraße 1*
Tel. 02253/6267

www.keglOVITS.at

*Autorisierter Servicebetrieb



← vlnr:
Brandrat
Manfred Ertl,
Komman-
dant Puhane,
die beiden
geehrten Bür-
germeisterin
Karin Baier
und Vizebür-
germeister
Christian Ha-
bisohn, sowie
Vizekomman-
dant Markus
Rand

REKORD-EINSATZJAHR FÜR DIE FF SCHWECHAT

Karin Baier und Christian Habisohn zu Ehrenmitgliedern ernannt

Zu nicht weniger als 540 Einsätzen wurden die ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schwechat im Jahr 2023 gerufen. Am Abend des 19. Januar 2024 zog Kommandant Maximilian Puhane im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung Bilanz.

Ehrengäste und beeindruckende Zahlen

Unter Beisein der Ehrengäste Bürgermeisterin Karin Baier, Vizebürgermeister und Feuerwehrstadtrat Christian Habisohn, Abschnittsfeuerwehrkommandant Roland Pachtner und Unterabschnittskommandant Herbert Rubenz wurden beeindruckende Zahlen dargelegt. So rückten wir zu 50 Brandeinsätzen, 35 Schadstoffeinsätzen sowie 234 technischen Einsätzen aus. Weiters gab es noch 78 Fehlausrückungen sowie 143 Brand-sicherheitswachen. Damit zählt 2023 zum stärksten Einsatzjahr seit über elf Jahren.

Hervorzuheben ist dabei der Großbrand der Hammerbrotwerke im März 2023, der unsere Kameradinnen und Kameraden mehrere Tage lang forderte.

Neue Ausrüstung und Fahrzeuge

Das vergangene Jahr stand ausbildungstechnisch ganz im Zeichen der neuen Drehleiter. Unzählige Ausbildungen und Übungen festigten hier den Umgang mit dem neuen Fahrzeug. Im Dezember durfte sich die Feuerwehr gleich doppelt freuen, als der rundum erneuerte Atemluftcontainer sowie das neue Mannschaftstransportfahrzeug eintrafen.

Zusätzlich zum Einsatzdienst und Übungsbetrieb wurden 71 Ausbildungen im NÖ-Feuerwehr- und Sicherheitszentrum absolviert. Weiteres wurde an diversen Veranstaltungen, wie das Schwechater Stadtfest oder der Sicherheitstag im September, teilgenommen.

Ein Jahr der Herausforderungen und Chancen

„Das vergangene Jahr war ein herausforderndes Rekordjahr für die Feuerwehr Schwechat: Viele Einsätze, neue

Gerätschaften sowie die Planung weiterer Fahrzeuge sind hier nur einige der unzähligen Aufgaben. Es kamen auch einige Neuerungen auf uns zu. Nicht zuletzt die Auflösung der Abschnitts-Alarmzentrale Schwechat, die einige Änderungen im Einsatz- und Dienstbetrieb mit sich bringen.

Glücklicherweise haben sich 2023 viele neue Kameradinnen und Kameraden dazu entschlossen, uns in Zukunft zu unterstützen, sodass wir in den kommenden Monaten auf Platzprobleme stoßen. Wir sehen jede Herausforderung aber als eine neue Chance und blicken positiv in

das kommende Jahr“, so Kommandant Maximilian Puhane.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde über eine besondere Ehre abgestimmt. So wurden Bürgermeisterin Karin Baier und Vizebürgermeister Christian Habisohn zu Ehrenmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Schwechat ernannt.

„Aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit hat das Kommando sich entschlossen, unsere Gemeindeführung zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Dies wurde durch die anwesende Mannschaft einstimmig mitgetragen.“, so Feuerwehrchef Puhane.



← Auch die
Mannschaft
aus Kledering
ernannte Bür-
germeisterin
Karin Baier
und Vize
Christian
Habisohn am
2. Februar zu
Ehrenmit-
gliedern der
Freiwilligen
Feuerwehr



DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP

#GEM2GO

gem2go

vereinsmanager



Dein Verein in einer App!

- Digitale Vereinsverwaltung über die Gemeindefeedsite
- Kommuniziere direkt mit Vereinsmitgliedern per Push
- Posten und Verwalten von Veranstaltungen und News
- Das alles und viel mehr, kostenlos in der GEM2GO App

JETZT DOWNLOADEN



Laden im
App Store

GET IT ON
Google Play



← Stadtrat für Verkehr Walter Schaffer bei der symbolischen Übergabe: Der bisherige Betreiber des AST übergab offiziell den Staffelstab an die ATS Airport Transfer Service Genossenschaft

Zukunft des Anruf-Sammeltaxis gerettet

Neuer Vertragspartner

Nach der unerwarteten Kündigung des bisherigen Vertragspartners für das Anruf-Sammeltaxi (AST) stand die Stadtgemeinde Schwechat vor der Herausforderung, schnell eine neue Lösung zu finden. Bürgermeisterin Karin Baier erklärte: „Die intensive Suche nach einem neuen Partner zeigt unser Engagement, eine wichtige Dienstleistung für unsere Bürger:innen sicherzustellen.“ Stadtrat für Ver-

kehr, Walter Schaffer, ergänzte: „Wir haben intensiv daran gearbeitet, dieses essentielle Service für unsere Bürger:innen zu erhalten und ich bin froh, dass wir durch die Partnerschaft mit der ATS Airport Transfer Service Genossenschaft das Anruf-Sammeltaxi in Schwechat sichern konnten.“

Neuerungen im Detail

Die Neuerungen umfassen eine Anpassung der Durchfahrts-

zeiten auf zwei Fahrten pro Stunde, eine Abstimmung der Fahrplanzeiten auf die jüngsten Verbesserungen im öffentlichen Verkehr und eine Anpassung der Vorbestellzeit auf mindestens 30 Minuten. Die Tarifstruktur wird angepasst, um eine faire und zugängliche Preisgestaltung für alle Nutzergruppen zu gewährleisten.

Angepasste Tarifstruktur

- Erwachsene zahlen 4,50

Euro, ermäßigte Tarife für Kinder, Schüler:innen, Student:innen, Pensionist:innen und Behinderte mit Ausweis betragen 3,50 Euro.

- Familientarif für maximal zwei Erwachsene und insgesamt fünf Personen ist auf 6,50 Euro festgelegt.
- Kinder unter 6 Jahren fahren in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos.

Neue Paketstation in Rannersdorf

Zugang zu Postdienstleistungen für die Bewohner:innen

In der Wallhofgasse in Rannersdorf wurde mit Anfang des Jahres eine neue Paketstation installiert. Diese Station ermöglicht es den Bewohner:innen, ihre Pakete bequem in ihrer eigenen Gemeinde abzuholen und abzugeben, ohne den Umweg nach Schwechat machen zu müssen. Die Einführung dieser Paketstation kommt als willkommene Lösung, nachdem die Post vor gut einem Jahr ihren Service in Rannersdorf eingestellt hatte. Vizebürgermeister Christian Habisohn zeigt sich über die neue Entwicklung erfreut und betont: „Die Einrichtung dieser Paketstation ist ein großer Schritt, um den Bewohner:innen von Rannersdorf den Zugang zu wichtigen Postdienstleistungen

zu erleichtern. Nach den enttäuschenden Ergebnissen der Verhandlungen mit der Post vor einem Jahr ist dies eine positive Wendung, die zeigt, dass die Anliegen der Bürger:innen ernst genommen werden.“

Die Entscheidung der Post AG, eine Paketstation in Rannersdorf zu errichten, bedeutet für die Bewohner:innen, dass sie nicht mehr nach Schwechat fahren müssen, um ihre Postgeschäfte zu erledigen. Die Stadt setzt sich weiterhin dafür ein, die Versorgung mit Postdienstleistungen in der gesamten Region zu verbessern und alternative Lösungen anzubieten, um den Bedürfnissen der Bürger:innen gerecht zu werden. In Ergänzung sei darauf hingewiesen, dass die neue



← Vizebürgermeister Christian Habisohn vor der neuen Paketstation in Rannersdorf

Paketstation in der Wallhofgasse in Rannersdorf rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, zur Verfügung steht. Damit haben die Bewohner:innen die Flexibilität, ihre Postgeschäfte zu jeder Zeit

zu erledigen, ganz nach ihren individuellen Bedürfnissen. Alle weiteren Informationen – wie es funktioniert – findet man unter: www.post.at/p/c/abholstation

GRÖßERE CHANCE FÜR KINDER UND
JUGENDLICHE TOLLE PROJEKTE
UMZUSETZEN!

JETZT NEU

2024

HERZENSPROJEKTE



**Herzensprojekt
(ab der 8. Schulstufe)**

Ab 01. März bis 31. Mai 2024 wieder
einreichen und bis zu 5.000 EURO
Förderung gewinnen!



**“Mini”-Herzensprojekt
(bis zur 8. Schulstufe)**

Ein  für
Jugend





← *Schützen Sie sich und Ihre Liebsten: Eine Überprüfung des Impfstatus ist der erste Schritt zum umfassenden Schutz vor Masern. Eine Gemeinschaft frei von Masern ist unser Ziel – machen Sie mit!*

MASERN

Ein vermeidbares Gesundheitsrisiko

Die Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha teilt mit, dass es in der letzten Zeit zu einer Zunahme von Masernerkrankungen gekommen ist. Masern sind eine hochansteckende virale Erkrankung, die vor allem für nicht geimpfte Personen ein ernsthaftes Gesundheitsrisiko darstellt. Trotz ihres schwerwiegenden Potentials lassen sich Masern durch einfache vorbeugende Maßnahmen verhindern.

Die Behörden appellieren an die Bevölkerung, den eigenen Impfstatus zu überprüfen. Zwei Impfdosen (verfügbar als MMVax, MM-RvaxPro oder Priorix) bieten den notwendigen Schutz gegen Masern. Wer seinen Impfstatus nicht kennt oder bei wem die notwendigen Impfungen fehlen, sollte handeln. Die notwendigen Impfungen können kostenlos nachgeholt werden – ein entscheidender Schritt zur eigenen Sicherheit und zum Schutz der Gemeinschaft.

Kostenlose Impfmöglichkei-

ten und Beratung

Die Hausärzte, Kinderärzte und Amtsärzte stehen für Impfungen und Beratungen zur Verfügung. Kontaktdaten und Informationen zu den Impfstellen in Schwechat und Umgebung sind leicht zugänglich. Eine Titerkontrolle, die die Immunität gegen Masern überprüft, kann bei jeder praktischen Ärztin und jedem praktischen Arzt durchgeführt werden.

Maßnahmen bei Kontakt mit Erkrankten

Personen, die Kontakt zu Masernerkrankten hatten und keinen

ausreichenden Immunitätsnachweis vorlegen können, müssen mit behördlichen Maßnahmen rechnen. Diese können eine Absonderung für bis zu 21 Tage umfassen, um eine weitere Ausbreitung der Krankheit zu verhindern. Die Einhaltung dieser Maßnahmen wird zur Sicherheit aller konsequent überwacht. Die Zunahme von Masernerkrankungen in Bruck an der Leitha ist ein ernstzunehmender Gesundheitshinweis. Durch einfache Vorsorgemaßnahmen, insbesondere die Überprüfung und Aktualisierung des Impfstatus,

kann jeder Einzelne einen wichtigen Beitrag leisten. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Masern in unserer Gemeinde kein Risiko darstellen. Für umfassende Informationen zu Impfungen und Titerkontrollen, einschließlich Details zur Masernerkrankung und Prävention, besuchen Sie bitte die Seite des Bundesministeriums für Gesundheit unter www.sozialministerium.at. Dort finden Sie aktuelle Hinweise und Ressourcen, die Ihnen helfen, sich und Ihre Familie effektiv vor Masern zu schützen.



← vlnr: Stadträtin Vera Edelmayr, Zahnärztin Dr. Tatjana Ladstätter und Bürgermeisterin Karin Baier in der neuen Praxis in der Brauhausstraße 1

Zahnärztin in Schwechat eröffnet Praxis mit Kassenvertrag

Schwechat begrüßt innovative Zahnmedizin

Die Stadtgemeinde Schwechat feiert die Eröffnung einer neuen Zahnarztpraxis in der Brauhausstraße 1 durch Dr. Tatjana Ladstätter, die mit ihrem Umzug von Klagenfurt nach Schwechat und dem Abschluss eines Kassenvertrages die zahnmedizinische Versorgung in der Region maß-

geblich stärkt. Bürgermeisterin Karin Baier und Stadträtin für Gesundheit Vera Edelmayr waren vor Ort, um der Zahnärztin persönlich zu gratulieren und ihr für ihre zukünftige Tätigkeit in Schwechat die besten Wünsche auszusprechen.

Bürgermeisterin Karin Baier

zeigte sich begeistert von der neuen Praxis: „Die Eröffnung von Dr. Ladstätters Zahnarztpraxis mit Kassenvertrag ist ein Meilenstein für unsere Gemeinde. Die Praxisräume bieten ein wundervolles Flair, der weit über das hinausgeht, was man gewöhnlich von einer Zahnarztpraxis erwartet. Wir sind ungemein stolz, dass sie sich für Schwechat entschieden hat.“

Stadträtin Vera Edelmayr betonte die Bedeutung dieser Neueröffnung für das Gesund-

heitsangebot in Schwechat: „Dr. Ladstätter ist eine moderne Frau, die mit ihrer modernen Praxis ein neues Kapitel in der zahnmedizinischen Versorgung unserer Stadt aufschlägt. Besonders hervorzuheben ist, dass sie als Kassenärztin tätig sein wird, was angesichts des angespannten Verhältnisses zwischen Bevölkerung und Kassenärzten in Schwechat eine sehr willkommene Entwicklung darstellt. Unser Kampf für eine bessere medizinische Versorgung geht weiter, und die Eröffnung dieser Praxis ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.“

Zukunft der Gesundheitsversorgung in Schwechat

Mit der Eröffnung ihrer neuen Praxis bringt Dr. Tatjana Ladstätter frischen Wind in die zahnmedizinische Landschaft von Schwechat. Dr. Ladstätter bietet mit ihrer Expertise und dem Kassenvertrag eine wichtige Ressource für die Einwohner:innen von Schwechat.

Tel.: 01 367 16 07

E-Mail: dr.ladstaetter.tanja@gmail.com



400 Euro an Volkshilfe übergeben

Schwechater Gemeinschaft setzt Zeichen gegen Kinderarmut

Am Faschingsdienstag wurden durch die freie Entnahme von Krapfen, Kuchen und Kaffee genau 295,80,- Euro in einer öffentlich aufliegenden Spendenbox gesammelt. Bürgermeisterin Karin Baier rundete diesen Betrag auf 400,- Euro auf und übergab ihn gestern an die Volkshilfe Niederösterreich. „Ich möchte mich nochmals bei allen Besucher:innen unseres Faschingsfestes herzlich bedan-

ken – genau das unterstreicht das starke Engagement der Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit“, so die Bürgermeisterin. Die Unterstützung wird dazu beitragen, bedürftigen Familien zu helfen.

Die Übergabe erfolgte offiziell an die Vertreter der Volkshilfe, dem Präsidenten Ewald Sacher und dem Geschäftsführer KommR Mag. (FH) Gregor Tomschizek.

Anzeige



MEIN NEUES TOR? Von MEWALD mit Profi-Einbau!

SICHER & WETTERFEST

Tore aus Aluminium:
die sichere Lösung für
Ihr Eigenheim

ALL INCLUSIVE

Persönliche Fach-Beratung,
Gratis Ausmess-Service &
Profi-Einbau zum Fixpreis
- und Ihr Tor passt!

Jetzt 20% sparen mit Einbaubonus!

Mehr erfahren:



Mewald
TORE + SERVICE

Industriestr. 2 02623 72 225-112
2486 Pottendorf verkauf@mewald.at



← *Fleißige Helfer:innen aus Kledering präsentieren stolz die Ergebnisse ihres Engagements: 3.500 Euro für die Roten Nasen und 1.300 Euro zur Unterstützung einer Dame mit Multipler Sklerose*

Ein Herz für Kinder

Benefizpunsch in Kledering bringt Gemeinschaft und Wohltätigkeit zusammen

Zum Jahresende fand in Kledering ein besonderes Ereignis statt, das die Herzen erwärmte und die Gemeinschaft zusammenbrachte: Ein Benefizpunsch, organisiert von den Kinderfreunden Kledering. Diese Veranstaltung war nicht nur eine Feier mit köstlichem Punsch und einem vielfältigen Kinderprogramm, sondern diente auch einem gu-

ten Zweck.

Kinder im Mittelpunkt

Ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung war das umfangreiche Programm für die Kinder, das von der lokalen Feuerwehr unterstützt wurde und Aktivitäten wie Bierkistenklettern umfasste. Dies ermöglichte es den Eltern, sich in einer entspannten Atmosphäre auszutauschen,

während ihre Kinder sicher und mit viel Freude spielten.

Dankbarkeit und Anerkennung

Hinter dem Erfolg dieses Events stand ein engagiertes Organisationsteam, das seinen Dank insbesondere an die Gemeinschaft und die Sponsoren aus Kledering richtete. Diese Unterstützung ermöglichte es, ein festliches Zusammenkommen ohne finanzielle Last für die Kinderfreunde zu schaffen.

Beeindruckende

Spendenergebnisse

Das herausragendste Ergebnis der Veranstaltung waren die beachtlichen Spendensummen, die für wohltätige Zwecke gesammelt wurden: 3.500 Euro kamen den Roten Nasen zugute, und zusätzlich wurden 1.300 Euro für eine Dame mit Multipler Sklerose gesammelt. Diese Summen verdeutlichen den außergewöhnlichen Gemeinschaftssinn und das Engagement der Teilnehmenden und Organisator:innen für die Unterstützung bedürftiger Menschen.

Zusammenhalt und Zukunftsblick

Das Benefizpunsch-Event in Kledering wurde zu einem strahlenden Beispiel für Zusammenhalt, Mitgefühl und das gemeinsame Streben, einen positiven Beitrag zu leisten. Die Veranstaltung hinterließ nicht nur wegen der gesammelten Spenden einen bleibenden Eindruck, sondern auch durch das starke Zeichen der Gemeinschaft, das sie setzte. Mit Blick auf die Zukunft zeigt dieses Event, wie gemeinsames Handeln und Solidarität das Leben von Menschen nachhaltig verbessern können.

Übungen des österreichischen Bundesheeres und der Polizei

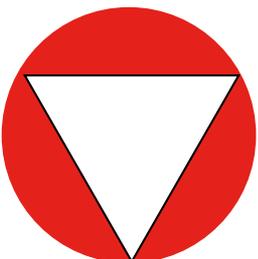
„KOPAL24“
öffentliche

BEKANNTMACHUNG

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages werden von 22. bis 26. 04. 2024 ca. 850 Personen von Bundesheer und Polizei mit ca. 50 *Räderfahrzeugen* im Bezirk BRUCK an der Leitha und TULLN, eine Übung durchführen.

Der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsraum ist nicht vorgesehen.

Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. NICHT BERÜHREN! Bitte Meldung an die nächste Polizeidienststelle erstatten.





GENERATIONENFEST

STADT.LAND.

SCHWECHAT

DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

KOMMT VORBEI, HIER IST
FÜR ALLE WAS DABEI!

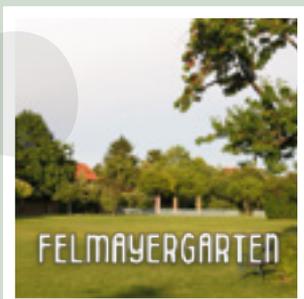
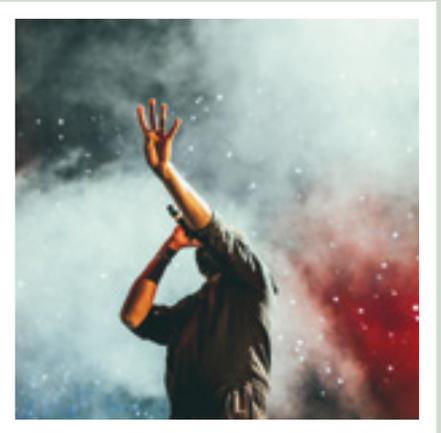
16. JUNI

 SONNTAG
Ab 11.00 Uhr

Wir laden herzlich zum Generationenfest am 16. Juni im Felmayergarten ein. Erleben Sie einen Tag voller Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.

Für jedes Alter ist etwas dabei! Von Spielen für die Kleinen bis hin zur Live-Musik für die Großen!

Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Fest, bei dem sich Jung und Alt gemeinsam amüsieren können.



Neukettenhofer Str. 2,
2320 Schwechat





Links:

<https://www.amphi.at/>
<https://www.amphi.at/mitforschen/teichinitiative>
<https://www.amphi.at/mitforschen/rufmonitoring>
<https://www.amphi.at/app>
<https://boku.ac.at/news/newsitem/75098>
<https://www.citizen-science.at/projekte/amphibiom>

RANNERSDORF FORSCHT

GASTKOLUMNE

AmphiBiom – ein Citizen Science Projekt der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), welches am Institut für Zoologie koordiniert wird, möchte Wechselkröten mit einer österreichweit angelegten Teichinitiative helfen, lauschige Plätzchen auch in den Gärten Niederösterreichs zu finden.

Die Wechselkröte (*Bufo viridis*) ist im Bestand stark gefährdet, ist aber gut in der Lage, schnell neue Lebensräume zu besiedeln. Die Forscher:innen Projekt „AmphiBiom“ möchten mit Unterstützung der Bevölkerung bestehende Verbreitungslücken schließen. Zu erkennen ist die Wechselkröte am charakteristischen Flecken-Muster und einem melodischen, trillernden Gesang.

Kaum ein Garten ist naturblassener als jener der Familie S. in der Wirtingerstraße, in dem Obstbäume gedeihen, Totholz

liegengelassen und bewusst erst im November der Rasen gemäht wird. Unter üppigem Rosmarinbüsch und Steinen finden zahlreiche Insekten Schutz, die Teilnahme mit diesem antiautoritär geprägten Garten am Wechselkröten-Projekt bot sich also an.

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn mit der Krötenwanderung wurde von der BOKU ein „Teichpaket“ geliefert, bestehend aus einer Kunststoffteichschale und diversen Items zur regelmäßigen Kontrolle des Teiches. Das Ziel ist es nun, unter fachkundiger Beratung von Biolog:innen

der BOKU eine für die Wechselkröte besonders angenehme Umgebung zu schaffen – sie soll natürlich freiwillig einwandern. Hilfreich könnte sein, dass in Schwechat im letzten Jahr Maßnahmen zur Renaturierung des Liesingufers ganz in der Nähe stattfanden – dort tummeln sich bereits allerlei Amphibien und natürlich viele zT auch selten gewordene Insekten. Es wurden in der Gegend auch bereits Wechselkröten gesehen und vor allem auch regelmäßig gehört.

Citizen Science – Wissenschaft zum Mitmachen für alle Interessierten – in diesem Fall bedeutet

auch, dass die Teilnehmer:innen an diesem Projekt der BOKU regelmäßig berichten, ob der Teich tatsächlich neue Bewohner anlockt und wenn ja welche. Beobachtungen werden mit der „AmphiApp“ fotografiert und sofort geteilt.

Mit Hilfe des Rufmonitoring – ebenfalls per AmphiApp – können übrigens alle noch mitmachen!

„Dieses Projekt wird durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert.“

Anzeige

FRANZ URANI GESMBH

BAUMEISTER | ZIMMERMEISTER | SPENGLERMEISTER
DACHDECKERMEISTER | CONTAINERDIENST
MÜLLABFUHR



2320 Schwechat, Kammsetzergasse 27
01 706 19 40 oder 0664 411 98 08
www.franz-urani.at, office@franz-urani.at



RESTAURANT & HOTEL

CAFE • MEHLSPEISEN • SEMINARE • ZIMMER
FREIZEITANLAGE • EVENTHALLE

8692 Neuberg an der Mürz, Lichtenbach 1
Tel. & Fax: 03857/20555
www.teichwirt-urani.at, info@teichwirt-urani.at



Bettina Seidl, David Hamernik und Reinhard Sainitzer bei der tatkräftigen Anlage eines Lebensraumes für die Wechselkröte im Rahmen des ‚AmphiBiom‘ Projekts der BOKU





AWS. Kompostaktion.

Kompost aus der Biotonne wird gegen Selbstabholung verschenkt.
Eine Aktion des Abfallverbands Schwechat in Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde.

Erde und Rindenmulch in Säcken

- Die Abgabe erfolgt in Säcken: **1 Sack Erde oder 1 Sack Rindenmulch** pro Haushalt.
- Die Erde kann im Zier- u. Gemüsegarten, für Blumenkisten und Topfpflanzen verwendet werden.
- Der Rindenmulch ist ideal als naturnahe Bodenabdeckung für Sträucher und Hecken.

Lose Komposterde

- Die Abgabe der **losen Erde** erfolgt in Haushaltsmengen solange der Vorrat reicht.
- Für lose Erde bitte Säcke, Behälter oder Scheibtruhe mitbringen.
- Der Kompost entspricht den amtlichen Gütekriterien, ist abgesiebt und mit Erde abgemischt.

Wann?
Ab Samstag, 6. April 2024

Wo?
In Ihrem AWS Sammelzentrum
zu den entsprechenden Öffnungszeiten



WOHNEN AN DER SCHWECHAT

Wallhofgasse 1A, Schwechat-Rannersdorf

- hochwertige bezugsfertige Ausführung
- Fernwärme-Fußbodenheizung
- Glasfaser-SAT-Anschluss
- Video-Sprechanlage
- PKW-Abstellplätze in der Tiefgarage
- E-Mobilität vorbereitet
- gute öffentliche Verkehrsanbindung
- Fertigstellung Winter 2024/25

Frei finanzierte Eigentumswohnungen

Kaufpreis ab € 205.700,-

- monatliche Kosten ab € 196,-
- 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- Wohnfläche von ca. 52 bis 112 m²
- großzügige Freibereiche

HWB 25,7-27,9 kWh/m²a, fGEE: 0,74-0,75



Frei finanzierte Eigentumsreihenhäuser

Kaufpreis ab € 531.080,-

- monatliche Kosten ab € 506,-
- 4 Zimmer
- Wohnfläche von ca. 142 bis 150 m²
- Terrasse und Garten

HWB 33,1-33,5 kWh/m²a, fGEE: 0,69-0,70



INFOS:

„Wien-Süd“ Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft eGenmbH
www.wiensued.at

Petra Posch-Geutner
 Tel.: 01 866 95-1431
p.posch-geutner@wiensued.at

WIEN SÜD

Wir gestalten Lebensraum



Osterworkshop – alles über Hühner, Küken und Kaninchen
Fr., 29. Mär, 10:00 bis 11:30 Uhr
Hans Kudlich-Gasse 10
Anmeldung:
Melanie.grimme@gmx.at



Alltagsfragen im Zusammenleben mit dem Hund
Mo., 1. Apr und Mo., 29. Apr,
18:00 bis 20:00 Uhr
online
0670 4066003



Oster-Plauscherl der Pensionisten
Di., 2. Apr, 09:00 bis 11:00 Uhr
Vereinslokal Wiener Straße 23b



ONLINE Tiefenentspannung und Stressreduktion
Di., 2. Apr und Mo., 6. Mai, 20:00
bis 21:00 Uhr
Online via Zoom
0660 1642436



Ernährungskunde & richtige Ausrüstung für den Hund
Di., 2. Apr, alle zwei Wochen
19:00 bis 20:00 Uhr
Online
0670 4066003



Bezirksstellenabend – Freiwillige Mithilfe beim Roten Kreuz
Mi., 3. Apr, 17:00 bis 18:00 Uhr
Bruck Hainburger-Straße 27
Bezirksstelle Schwechat
059 144 77000



Meditation Naturpath Weller
Mi., 3. Apr, Mi., 17. Apr und Mi.,
22. Mai, 18:00 bis 19:00 Uhr
Praxis Naturpath Weller, Him-
bergerstraße 17/1/7
0699 12244413



MARKO SIMSA – Tastenzauber – Klavier-Hits für Kinder
Mi., 3. Apr 09:00 bis 10:00 Uhr
und Fr., 5. Apr, 09:00 bis 10:00
Uhr, sowie 10:30 11:30 Uhr
Theater Forum Schwechat
01 707 82 72



MARKO SIMSA – Philipp Frosch und das Geheimnis des Wassers
Do., 4. Apr, 09:00 bis 09:50 Uhr
Theater Forum Schwechat
01 707 82 72



Gemeinderatssitzung
Do., 4. April, 16:00 bis 20:00 Uhr
Rathaus Festsaal & Livestream



Reiseangebote für Senioren
Do., 4. Apr, 14:30 bis 18:00 Uhr
Goldene Kette
0676 86199534



Selbsthilfegruppe für Menschen mit Angst, Depressionen und Panikattacken
Do., 4. Apr und Do., 2. Mai, 17:00
bis 18:30 Uhr
PSD Schwechat, Wiener Straße 1
06607 776688



Gewichtheben
Fr., 5. Apr, 19:00 bis 21:30 Uhr
Schloss Freyenthurn



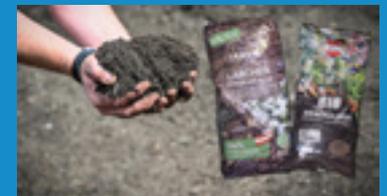
Wachtelrunde
Fr., 5., 26. Apr, und Fr., 17. Mai,
13:30 bis 15:00 Uhr
pfotedrauf.at, Haydnstraße 20,
0670 4066003



Lesung „Wilde Jagd“ von und mit René Freund
Fr., 5. April, 18:00 bis 19:00 Uhr
01 707 41 31
Anmeldung unter 01/ 707 41 31



Reparatur Café Schwechat
Sa., 6. Apr und Sa. 4. Mai
09:00 bis 13:00 Uhr
Zirkelweg 3 / Pfarrzentrum



Kompostaktion: Gratis Erde bzw. Rindenmulch
Sa., 6. Apr,
solange der Vorrat reicht
Abfallsammelzentren
02230 24 18



Kellerflohmarkt
Sa., 6. Apr und Sa., 4. Mai, 06:30
bis 12:00 Uhr
Pfarre Rannersdorf
01 707 17 45



Kräuterwanderung
Sa., 6., 20. Apr, Sa., 4., 18. Mai,
10:00 bis 11:30 Uhr
Donau-Auen Mannswörth
0670 4066003



CHRIS PICHLER – Sissi Goes Elisabeth
Sa., 6. Apr, 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
01 7078272



Häckeldienst Anmelde-schluss
So., 7. Apr,
Anmeldung für 10. bzw. 11.
April unter 02230 / 2418



KINDER- UND JUGENDTHEATERCLUB SCHWECHAT – Freud & Leid – Wut & Mut – alles gut!
Mo., 8. April, 18:00 bis 19:00 Uhr
Di., 9., Mi., 10., Do., 11. Apr, 09:00 bis 10:00 Uhr
01 7078272



Die richtige Wahl meines neuen Haustieres
ab Mo., 8. Apr, jeden 2. Mo., 19:00 bis 20:00 Uhr
pfotedrauf.at
0670 4066003



Mutter-Eltern-Beratung
Di., 9. Apr und Di., 14. Mai, 14:15 Uhr
SoFa – Zentrum für Soziales & Familien, Sendnergasse 17
02742 9005 12906

Eltern-Kind-Café
Donnerstags, ausgen. Ferien, 10:00 bis 11:00 Uhr
Zentrum für Soziales & Familien Sendnergasse 17



Vortrag: „Einblicke in die Welt der ätherischen Öle“
Mi., 10. Apr 17:30 bis 19:30 Uhr
Di., 07. Mai 18:00 bis 19:30
Praxis Aromiris
Mannswörther Str. 57
0660 16 42 436



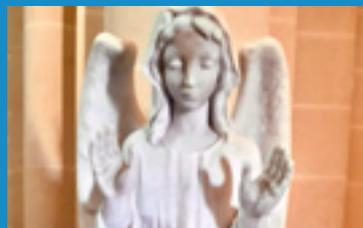
Wildkräuter-Kunde
Ab Do., 11. Apr jeden 2. Do., 19:00 bis 20:00 Uhr, Online
0670 4066003



Ausflug der NÖ Senioren zur Burg Festenburg und Pöllau
Do., 11. Apr, 07:00 bis 20:00 Uhr
Festenburg und Pöllau
0676 86199534



Feuerlöscherüberprüfung
Sa., 13. Apr, 09:00 bis 13:00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Schwechat



Heilungstag Naturpath Weller
Sa., 13., 27. Apr, 25. Mai, 10:00 bis 15:00 Uhr
Praxis Naturpath Weller
0699 12244413



Flurreinigung Schwechat
Sa., 13. April, 09:00 bis 12:00 Uhr
Rathaus Schwechat



Fahrrad-Börse
Sa., 13. Apr, 08:00 bis 12:00 Uhr
Beim Grünen Büro
ab 08:00 Uhr: Annahme
ab 09:00 Uhr: Verkauf



Revierreinigung der Reviere Schwechatbach/Kalter Gang-Velm/Mannswörth
Sa., 13. Apr, 13:00 bis 17:00 Uhr
Vereinslokal des Fischereivereins Schwechat 71, Reinhartsdorf-gasse 13a
0664 2626768



Stadtführung „Sisi – Mythos und Wahrheit“
So., 14. Apr, 14:00 bis 17:00 Uhr
Kapuzinergruft
Anmeldung unter 070 108261



Wohlfühlzeit
Mo., 15. Apr 17:30 Uhr und 3. Mai, 16:00 Uhr
Praxis Aromiris
0660 16 42 436



EVA MARIA MAROLD – radikal inkonsequent
Mo., 15. Apr bis Fr., 19. Apr, jew. 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
0 7078272



Hunde-Sachkunde Online-Kurs
Mi., 17. Apr und Mon., 29. Apr, 18:00 bis 21:30 Uhr
Online
0670 6072948



Unser Schwechater Markt
Sa., 20. Apr und 18. Mai, 08:00 bis 12:00 Uhr
Hauptplatz



MIKE SUPANCIC – zurück aus der Zukunft
Samstag, 20. April, 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
01 7078272



Angehörigengruppe von Menschen mit psychischen Erkrankungen
Mi., 24. Apr, 17:00 bis 18:30 Uhr
PSD Schwechat, Wiener Str. 1
066423 55598



Tiefenentspannung und Stressreduktion
Do., 25. Apr und 23. Mai, 19:15 bis 20:00 Uhr
INJOY Fitness Schwechat
0660 1642436



Teddybär-Krankenhaus
Do., 25. Apr und 26. Apr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Hauptplatz
01 707 64 01



Lesung „Jeder Tag ein Muttertag“ von und mit Katharina Grabner-Hayden

Fr., 26. Apr, 18:00 bis 19:30 Uhr
Stadtbücherei
Anmeldung unter 01 707 41 31



Oskar LIVE in der Felmayer Scheune

Fr., 26. Apr, 19:00 Uhr
Felmayer Scheune



Frühlingskonzert der Stadtmusik Schwechat

So., 28. Apr, 16:00 bis 18:00 Uhr
Felmayer Scheune
0664 1245911



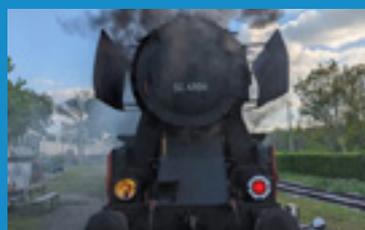
Sachkunde-Vortrag für NÖ Hundehalter

So., 28. Apr, 17:00 bis 20:00 Uhr
Online
0664 5427877



Maibaumaufstellen der FF Kledering

Di., 30. Apr, 16:00 Uhr
Kreuzung Klederinger Str. und
Feuerweggasse



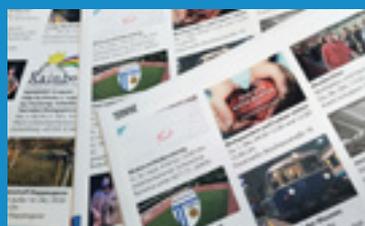
Saisoneröffnung mit Gastlok 52.4984 und Sonderzug nach Nußdorf

Mi., 1. Mai, 10:00 bis 17:00 Uhr
Eisenbahnmuseum Schwechat
0676 4757597



Frühschoppen SPÖ Rannersdorf

Mi., 1. Mai, 10:30 bis 14:00 Uhr
Wohnhausanlage
Brauhausstraße 75



Redaktionsschluss Zeitung

Do., 2. Mai, ganztägig
Online



Stelzenessen der NÖ Senioren

Do., 2. Mai, 14:30 bis 18:30 Uhr
goldene Kette
0676 86199534



Trialog

Do., 2. Mai, 17:00 bis 18:30 Uhr
PSD Schwechat, Wiener Str. 1



Tage der Musikschulen

Fr., 3. Mai bis 4. Mai, ganztägig
Musikschule Schwechat



Florianifeier

Sa., 4. Mai, 17:00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Schwe-
chat - Kledering



Radausflug des Siedlervereins Mühlgasse, Schwechat

Sa., 4. Mai, 13:00 bis 18:00 Uhr
Siedlervereinshaus SV
Mühlgasse
0699 1943 9857



Pflanzentauschtag

Sa., 4. Mai, 09:00 bis 11:30 Uhr
Beim Grünen Büro, Eyblerg. 2



VATERTAG – Die Frauen schlagen zurück

4., 7., 14., 15., 23., 24., 25., Mai
20:00 bis 22:00 Uhr, 12. Mai
16:00 bis 18:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
01 7078272



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mannswörth

Sa., 4. Mai bis 5. Mai, 19 Uhr
Feuerwehr Mannswörth
01 707 10 49



Pikantes-Plauscherl der Pensionisten

Di., 7. Mai, 09:00 bis 11:00 Uhr
Vereinslokal Wienerstraße 23b



Bezirksstellenabend – Freiwillige Mithilfe beim Roten Kreuz

Mi., 8. Mai, 17:00 bis 18:00 Uhr
ÖRK, Bezirksstelle Schwechat,
Bruck Hainburger-Str. 27
059 144 77000



Muttertagsausflug der NÖ Senioren in den botanischen Garten

Do., 9. Mai, 13:00 bis 18:30 Uhr
botanischer Garten und Salm
Bräu in Wien
0676 86199534



Stadtführung „Geheimnisse der Altstadt – Durchhäuser, romantische Innenhöfe und versteckte Winkel“

Sa., 11. Mai, 15:00 bis 18:00 Uhr
Stephansdom
070 108261



Saisonstart im Freibad

Mo., 13. Mai, 09:00 Uhr
Sommerbad, Plankenwehrstr. 11

Wenn auch Ihre
Veranstaltung hier
angekündigt werden soll,
bitte unter
www.schwechat.gv.at bis
2. Mai 2024
eintragen.

**BUMMELABEND**

Do., 16. Mai, 16:00 bis 20:00 Uhr
Hauptplatz
069912 342 656

**Modeschau Weltladen und Henry Laden**

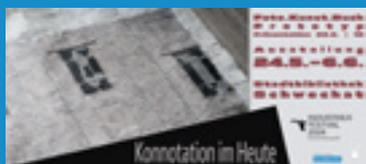
Do., 16. Mai, 17:00 bis 17:30 Uhr
Marktzeile

**Das Rock Open Air im Schwechater Eisenbahnmuseum**

Sa., 18. Mai, 15:00 bis 22:00 Uhr
Eisenbahnmuseum Schwechat
0676 4757597

**Tag der offenen Rathaustüre**

Do., 23. Mai, 15:00 bis 18:00 Uhr
Rathaus Schwechat

**Foto.Kunst.Buch Präsentation**

Do., 23. Mai, 18:00 bis 20:00 Uhr

Stadtbücherei

Foto.Kunst.Buch Ausstellung

ab Fr., 24. Mai
Stadtbücherei

**100-Jahre Blasmusik Mannswörth**

Sa., 25. Mai, ab 15:30 Uhr,
So., 26. Mai, ab 09:00 Uhr
Sportplatz Mannswörth
0676 3818724

**D.A.Y DANCE ACT YOGA Bewegungs- und Kulturverein**

Kontakt 069919 565468
mail@d-a-y.at, www.d-a-y-.at

DANCING MINIS All IN

Montags, 16:00 bis 16:45 Uhr
Lemon Squash Schwechat

KIDS DANCE

Montags, 17:00 bis 17:55 Uhr
Lemon Squash Schwechat

COMMERCIAL TEENS

Mittwochs, 17:00 bis 17:55 Uhr
Lemon Squash Schwechat

KINDER YOGA

Donnerstags, 16:00 bis 16:45 Uhr
Lemon Squash

VINYASA FLOW YOGA

Donnerstags, 18:30 bis 19:35 Uhr
Rannersdorf

**Jackpot.fit**

25-65 Jahre, Sportneu- und Wiedereinsteiger:innen
Donnerstags 18:00 bis 19:00 Uhr, Phönixplatz
Anmeldung unter <https://jackpot.fit/>

**GYMNASTIK, YOGA, WORK-OUT beim CLUBA.**

Zahlreiche Kurse für jedes Alter und Fitnesslevel
Kontakt: 0676 88780 355
officecluba.at, www.cluba.at

Kreativer Kindertanz und Video-Clip-Dance beim CLUBA.
Dienstags, 15:25 bis 17:10 Uhr
Felmayergarten, Felmayersaal

Video-Clip-Dance (VCD) beim CLUBA.

Mittwochs, 16:20 bis 17:55 Uhr
Felmayergarten, Felmayer Saal 1

SENIOR*INNEN FIT beim CLUBA.

Mittwochs, 19:00 bis 20:00 Uhr
Volksschule Schwechat, oberer Turnsaal (2. Stock)
Donnerstags 9:00 bis 09:55 Uhr
Felmayergarten

BALANCED TRAINING beim CLUBA.

Mittwochs, 19:05 bis 20:00 Uhr
Felmayergarten

CLUBA. Aqua Gym

Dienstags, 14:00 bis 14:50 Uhr
Donnerstags, 08:00 bis 08:50 Uhr
Hallenbad Schwechat

Kort.X-Gehirntraining beim CLUBA.

Donnerstags, 15:00 bis 16:00 Uhr
Phönixplatz

CLUBA. Line Dance

Donnerstags, 19:35 bis 20:35 Uhr
Felmayergarten, Felmayer Saal 1

BECKENBODEN-TRAINING beim CLUBA.

Samstags, 09:00 bis 10:00 Uhr
Felmayergarten, Felmayer Saal 2

Yoga-Auszeit für Frauen beim CLUBA.

Sa., 27. Apr, 09:30 bis 12:00 Uhr
Felmayergarten

Die Kraft des weiblichen Zyklus – Frauenworkshop beim CLUBA.

Samstag, 25. Mai, 09:30 bis 12:00 Uhr
Felmayergarten

Yoga Music Flow beim CLUBA.

Mittwochs, 19:00 bis 20:10 Uhr
Felmayergarten



Anmeldungen zu den VHS Veranstaltungen unter:
01 70108 261

Einführung in die Digitalisierung: Computer-Grundkurs
Freitag, 26. Apr bis 14. Jun, 15:00 bis 17:00 Uhr
Schloss Rothmühle

Kochkurs „Sushi-Reis und vieles mehr“

Donnerstag, 4. Apr, 18:00 bis 21:00 Uhr
Schloss Rothmühle

Kochkurs „Kochen mit Kindern“

Sonntag, 25. April, 18:00-21:00 Uhr

Kochkurs „Saisonale Küche“

Donnerstag, 16. Mai, 18:00 bis 21:00 Uhr
Schloss Rothmühle

**Bachblüten-Einsatz**

9. und 23. April, 7. und 21. Mai,
4. und 18. Juni, 19:00 bis 20:00 Uhr
Online
0670 4066003

**Erste-Hilfe-Führerscheinkurs**

Sa., 27. Apr und Sa., 25. Mai,
09:00 bis 15:00 Uhr
Österreichisches Rotes Kreuz,
Bezirksstelle Schwechat
059 144 77000



Faschingsdienstag im Rathaus

Ein zoologisches Spektakel in Schwechat

Schwechat feierte den traditionellen Faschingsdienstag dieses Jahr unter dem Motto „Zoostadt“ und verwandelte das Rathaus in einen bunten und lebendigen Ort der Begegnung. Die Veranstaltung, die am 13. Februar von 14:00 bis 17:00 Uhr stattfand, bot eine einzigartige Mischung aus Spaß, Musik und karitativem Engagement.

Ein Tag im Zoo: Kreativität und Gemeinschaftsgeist

Mit fantasievollen Kostümen

und einer offenen Einladung zur Teilnahme zog das Event zahlreiche Besucher:innen an, die in die Rolle ihrer Lieblingstiere schlüpften. Von niedlichen Zebras bis hin zu fröhlichen Waschbären – die Vielfalt der Kostüme spiegelte die kreative Energie der Schwechaterinnen und Schwechater wider.

Musikalische Untermauerung Die Freaky Folkly Fiddlers

Für die musikalische Stimmung sorgten die Freaky Folkly Fidd-

lers, ein aus der Joseph Eybler Musikschule hervorgegangenes Ensemble. Mit einer lebhaften Mischung aus Geigen, Bass und Ziehharmonika brachten sie den Geist eines fröhlichen Zoos zum Klingen und luden zum Tanzen und Mitsingen ein.

Kulturelle Bereicherung

Stadträtin für Kultur, Vera Edelmayer, hob die Bedeutung der Veranstaltung hervor: „Der Faschingsdienstag im Rathaus ist ein fest verankerter Bestandteil unseres kulturellen Lebens in Schwechat. Er zeigt, wie vielfältig und engagiert unsere Ge-

meinschaft ist, und stärkt unser Zusammengehörigkeitsgefühl.“

Ein Tag voller Freude

Mit einer Kinderecke, die von Sportlehrer:innen betreut wurde, und einer langen Schlange beim Kinderschminken, bot die Veranstaltung auch den jüngsten Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches Erlebnis. Die Stadtgemeinde Schwechat bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen, und Helfer:innen für einen unvergesslichen Faschingstag und freut sich bereits auf das nächste Jahr.



100 Jahre Blasmusik Mannswörth

Ein Grund zum Feiern

Die Blasmusik Mannswörth steht dieses Jahr im Rampenlicht – und das aus gutem Grund: Sie feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Ein beeindruckendes Jubiläum, das zeigt, wie tief die Musiktradition in der Gemeinde verwurzelt ist.

Tradition trifft auf Gegenwart

Seit einem Jahrhundert prägt die Blasmusik das kulturelle Leben in Mannswörth. Gegründet in einer Zeit, als Musik noch vorwiegend live erlebt wurde, hat die Kapelle die Höhen und Tiefen des letzten Jahrhunderts miterlebt und überdauert. Ihre Geschichte ist eine Mischung aus musikalischer Leidenschaft, Anpassungsfähigkeit und dem unerschütterlichen Willen, die lokale Musikszene lebendig zu halten.

Ein Wochenende voller Musik

Das Highlight des Jubiläumsjahres ist das Fest am 25. und 26. Mai auf dem Sportplatz. Es ist ein Musikmix geplant, der

von traditionellen Klängen bis zu modernen Beats reicht. Die Veranstaltung bietet etwas für jeden Geschmack: von der gemütlichen Atmosphäre beim Dämmerchoppen bis hin zu energiegeladenen Austropop-Klängen und DJ-Sets.

Mehr als nur Konzerte

Aber es geht nicht nur um Musik. Das Fest wird auch eine Musiker:innen-Olympiade, Weinproben aus der Region Carnuntum, Angebote für Kinder und eine Tombola umfassen. Es ist also ein Wochenende, das Gemeinschaft und Spaß für alle Altersgruppen verspricht.

Wir freuen uns auf euch

Die Blasmusik Mannswörth lädt die gesamte Gemeinde ein, Teil dieses besonderen Jubiläums zu sein. Es ist eine Gelegenheit, zusammenzukommen, die Musik zu feiern und die Gemeinschaft zu stärken. Alle Infos zum Fest findet ihr unter: www.blasmusikmannsworther.at.

100 JAHRE
BLASMUSIK MANNSWÖRTH

Einladung zum Jubiläumsfest
am Sportplatz Mannswörth

25 SAMSTAG
MAI

15:30 EINLASS

16:00 START MUSIKER*INNEN-OLYMPIADE

17:00 DÄMMERSCHOPPEN MIT DEM MV GRADEN (STMK)

20:30 AUSTROZEIT

DANN: DJ KAUF!

26 SONNTAG
MAI

09:00 FESTMESSE MIT EHRUNGEN

10:30 FRÜHSCHOPPEN MIT DEN STALLBERG MUSIKANTEN

Mehr Informationen unter:
www.blasmusikmannsworther.at

BLASMUSIK MANNSWÖRTH | 0690 4007 539900 | 0690 4007 539900 | 0690 4007 539900



← Die beiden Musikschullehrerinnen Romana Pulvermacher (Gitarre) und Daniela Labner (Querflöte) verzauberten das Publikum bei einer weiteren erfolgreichen Ausgabe der „Kerzenklänge“

Kerzenklänge im Schloss Rothmühle

Ein weiterer erfolgreicher Musikabend

Am 3. März fand ein weiteres Mal das beliebte Musikereignis „Kerzenklänge“ statt. Im Schloss Rothmühle spielten dieses Mal Daniela Labner an der Querflöte und Romana Pulvermacher an der Gitarre. Die Musiklehrerinnen, die an der Joseph Eybler Musikschule unterrichten, boten den Zuhörer:innen ein breites Angebot an verschiedenen Musikstücken.

Nicht nur klassische Musik, auch moderne Stücke wie „Something Stupid“ von Carson Parks wurde

von den Musikerinnen instrumental dargebracht. Zudem sorgte das „Weingut Edelmann“ für die Verköstigung und bot eine Auswahl an köstlichen Weinen an.

Der Abend war wieder ein voller Erfolg. Über die weiteren Termine der „Kerzenklänge“ informieren wir rechtzeitig, damit alle Interessierten die Gelegenheit nutzen können, sich einen Abend lang in entspannter Atmosphäre den musikalischen Präsentationen hinzugeben.

28. Mai - 18 Uhr - Rathaus, Festsaal

Das Orchester der Ecole Regionale de Musique aus Ville de Dudelange und die Joseph Eybler Musikschule Schwechat laden zum

ORCHESTERKONZERT MIT LUXEMBURG

Eintritt frei!

 **KULTUR**
mit Herz





← *Fröhliche Pensionist:innen genießen das ausgelassene Faschingsfest in Kledering, umgeben von Musik, Tanz und guter Laune*

Fasching in Kledering

Ausgelassene Stimmung im Lokal des Pensionistenklubs

In Kledering herrschte wieder einmal ausgelassene Faschingsfreude: Die Pensionist:innen der Gemeinde feierten ihr alljährliches Faschingsfest mit viel Elan und Humor. Dieses Fest hat sich über die Jahre zu einer liebevoll entwickelten Tradition entwickelt, die aus dem Veranstaltungskalendar

nicht mehr wegzudenken ist. Im Herz des Festes, dem Lokal des Pensionistenklubs, war die Stimmung dank der „Golden Boys“ unter Alois Tesar besonders ausgelassen. Die beiden Entertainer schafften es mit Bravour, alle Anwesenden für ein paar Stunden ihre Sor-

gen vergessen zu lassen. Mit lustigen Kostümen, Schunkeln, Mitsingen und Tanzen war der Faschingspaß vollkommen. Ein Highlight des Nachmittags war die Tombola, die mit vielen attraktiven Preisen lockte und für zusätzliche Begeisterung sorgte. Die Anwesenheit und

das Lob von Stadträtin Vera Edelmayer und Willi Dibon, dem Bezirksobmann der Schwechater Pensionisten, unterstrichen den Erfolg der Veranstaltung. Sie gratulierten Wolfgang Fuchs, dem Obmann der Ortsgruppe, und seinem Team für die gelungene Organisation.



Gespräch über Zeiten und Konflikte

NÖ Senioren in der „Goldenen Kette“

In der „Goldenen Kette“ versammelten sich die NÖ Senioren für einen tiefgründigen Austausch über die langanhaltenden Krisen des Nahen Ostens. Die Debatte reichte von historischen Ereignissen wie der Zerstörung Jerusalems durch die Römer

bis zu den aktuellen Konflikten. Trotz der ernsten Themen gab es auch Raum für persönliche Feierlichkeiten: Robert Babel (im Bild mit Obmann Rudolf Doninger) wurde zum Geburtstag gratuliert, ein Moment der Gemeinschaft und Wertschätzung.



PVÖ Rannersdorf im Parlament

Auftakt mit prominenter Führung

46 Mitglieder der Ortsgruppe Rannersdorf des PVÖ waren beim Start ins heurige Ausflugsjahr dabei. Es stand eine Besichtigung des Parlaments am Programm. Die Abgeordnete zum NR Katharina Kucharowits führte die Pensionisten Ihrer Heimatgemeinde persönlich durch das Gebäude.

Der sehr interessante Rundgang endete im Großen Sitzungssaal, wo auch alt Bundespräsident Dr. Heinz Fischer anwesend war, der sich mit ihnen gern unterhielt und auch für Fotos zur Verfügung stand. Der Tag endete mit einem Mittagessen beim „Oberlaaer Dorfwirt“.

**GRATIS* DURCH
DEINE GEMEINDE
RADELN!**



Entdecke Schwechat
mit nextbike:

2 Stationen und 8 Leih-Fahrräder

Flexibel, kostengünstig und stressfrei von A nach B!

So funktioniert's:

QR CODE SCANNEN

nextbike App downloaden, registrieren und losradeln.
Registrierung auch unter www.nextbike.at oder
per Hotline 02742 22 99 01 möglich.



*die ersten 30 Minuten jeder Ausleihe sind gratis.

www.nextbike.at/niederoesterreich



STADT.LAND.
SCHWECHAT
DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN



**Ein zerstörter
Tischtennistisch
kostet uns
3.136 Euro.**

DEINE HANDLUNG
DEINE STADT

Das sind:

- Eine Wellenrutsche für unseren Park
- Zwei iPhone 15 Pro
- Heizkosten für ein ganzes Jahr
- Sechs PlayStation 5 für Jugendzentren
- Lebensmitteleinkäufe für 15-20 Wochen

Ehrungen von Jubilar:innen

Bürgermeisterin Karin Baier und Stadträtin Vera Edelmayr gratulierten folgenden Jubilar:innen mit Blumen, einer Urkunde und dem Ehrengeschenk der Stadtgemeinde. Wir gratulieren auf diesem Wege nochmal nachträglich zu den Ehrentagen!

Robert CERNY

90. Geburtstag, (1)

Wilhelmine DIBON,

90. Geburtstag, (2)

Waltraud DWORAK,

90. Geburtstag, (3)

Elfriede HAINDL,

90. Geburtstag, (4)



1



2



3



4

Anzeige



ABS
IHR FREUNDLICHES **AUTOHAUS**
BAUMGARTNER
SCHWECHAT



TEL.: 01-707 83 20-0
WIENER STRASSE 41
A-2320 SCHWECHAT

www.abs.co.at



← Die Herzensprojekt Gewinner aus dem Vorjahr: Der SC Mannswörth mit dem Jugendcontainer. Im Bild vlnr: Abteilungsleiter für Kultur und Familie Benjamin Hutter, Jugendstadtrat Marco Luksch, MSc, Schriftführerin des SC Mannswörth Claudia Hampel, Vizebürgermeister Christian Habisohn und Obmann des SC Mannswörth Stephan Gollner

NEUE MASSSTÄBE IN DER JUGENDFÖRDERUNG

Herzensprojekt und Mini-Herzensprojekt

Die Stadtgemeinde Schwechat hat sich erneut als Vorreiter in der Unterstützung junger Talente und kreativer Köpfe bewiesen. Mit der erfolgreichen Einführung des Herzensprojekts und dessen jüngster Erweiterung, dem Mini-Herzensprojekt, unterstreicht Schwechat sein Engagement für die Förderung der jüngsten Generation.

Rückblick

Nach seiner Gründung im Jahr 2023 hat das Herzensprojekt in Schwechat Wellen geschlagen. Die Initiative, die Jugendprojekte mit bis zu 5.000 Euro unterstützt, hat zahlreichen jungen Menschen die Möglichkeit gegeben, ihre Ideen und Visionen Wirklichkeit werden zu lassen. Durch ein transparentes Online-Voting-System werden die Projekte demokratisch ausgewählt und finanziell gefördert, was zu einer beispiellosen Beteiligung und Kreativität in der Gemeinde geführt hat.

Für Kinder bis zur 8. Schulstufe: Das Mini-Herzensprojekt

Aufbauend auf dem Erfolg des Herzensprojekts führt die Stadt Schwechat nun das Mini-Herzensprojekt ein, das speziell auf

Kinderprojekte ausgerichtet ist. Diese Erweiterung zielt darauf ab, die Teilnahme und Mitgestaltung der jüngsten Bürger:innen im Gemeindeleben noch stärker zu fördern. Indem Kinder schon früh lernen, ihre Umgebung aktiv mitzugestalten, wird ein solides Fundament für zukünftiges Engagement und Verantwortungsbewusstsein gelegt.

Investition in die Zukunft Darum zählt jedes Projekt

Stadtrat Marco Luksch betont die Bedeutung dieser Initiative: „Das ‚Mini-Herzensprojekt‘ ist ein entscheidender Schritt, um die erfolgreiche Arbeit unseres Herzensprojekts weiterzuführen. Wir wollen unseren Kindern zeigen, dass ihre Ideen gehört werden und dass sie die Kraft haben, Veränderungen her-

beizuführen.“ Durch die frühe Förderung von Kreativität und Eigeninitiative sieht Schwechat einer Zukunft entgegen, in der junge Menschen sich als engagierte und aktive Mitglieder der Gemeinschaft verstehen.

Ein Aufruf zur Teilnahme

Mit der fortlaufenden Einladung zur Einreichung von Projekten ab dem 1. März 2024 unterstreicht Schwechat seine Offenheit und sein Bestreben, innovative und kreative Lösungen von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Die Stadtgemeinde lädt alle interessierten jungen Menschen ein, ihre Ideen unter www.schwechat.gv.at vorzustellen und somit Teil dieser inspirierenden Bewegung zu werden. Schwechat beweist einmal mehr, dass die Förderung junger Men-

schen und deren Einbindung in das Gemeindeleben eine Investition in eine helle, gemeinschaftliche Zukunft ist.

Schwechat mitgestalten und Herzensprojekt einreichen.



Lass dein Fahrrad →
checken: Mach es
fit für den Früh-
ling mit Schwe-
chats „Fahrrad-
Fit-Aktion“



Schwechat startet „Fahrrad-Fit-Aktion“

In eine fahrradfreundliche Zukunft

Die Stadtgemeinde Schwechat startet die „Fahrrad-Fit-Aktion“, eine Initiative zur Förderung der Fahrradnutzung und -sicherheit unter Kindern und Jugendlichen. Die Aktion, die vor dem Rathaus stattfinden wird, zielt darauf ab, jungen Bürger:innen die Vorzüge des Fahrradfahrens als nachhaltige Fortbewegungsmethode näherzubringen.

Sicherheit und Spaß auf zwei Rädern

Am „Fahrrad-Fit-Tag“ haben Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

die Gelegenheit, ihre Fahrräder von Fachleuten überprüfen zu lassen. Die Stadt Schwechat unterstützt diese Aktion, indem sie 25 Euro pro Fahrrad für etwaige Reparaturen beisteuert. Dieses Angebot soll die Sicherheit und Fahrtüchtigkeit der Fahrräder gewährleisten und gleichzeitig das Bewusstsein für eine regelmäßige Wartung schärfen.

Lernen mit Spaß

Ein besonderer Fokus liegt auf der Sensibilisierung der jungen Radfahrer:innen. Durch interak-

tive Angebote wie Sicherheitsparcours lernen Teilnehmende spielerisch die Bedeutung von Verkehrsregeln und sicherem Verhalten auf der Straße. Die Anwesenheit von Expert:innen und der Verkehrspolizei unterstreicht die Wichtigkeit dieser Maßnahmen.

Der genaue Termin der „Fahrrad-Fit-Aktion“ wird zeitnah über die offiziellen Kommunikationskanäle der Stadtgemeinde Schwechat bekannt gegeben. Halten Sie Ausschau nach weiteren In-

formationen, um diesen wichtigen Tag nicht zu verpassen.

Mit der „Fahrrad-Fit-Aktion“ bekräftigt die Stadtgemeinde Schwechat ihr Engagement für die Sicherheit und Gesundheit ihrer jungen Einwohner:innen sowie für die Förderung nachhaltiger Mobilitätslösungen. Diese Initiative ist ein entscheidender Schritt, um die Fahrradkultur in Schwechat weiter zu stärken und zu einem umweltfreundlicheren Verkehrsverhalten beizutragen.

Anzeige

huma eleven
Shopping direkt an der A4.

90 Shops **GRATIS P** **A4** **Gratis Direkt-Bus**

www.huma-eleven.at

Anzeige

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Jederzeit einsteigen!

Nachhilfe.
Intensivkurse.
Lernbegleitung.
Maturavorbereitung.

LernQuadrat Schwechat | Tel. 01 - 707 40 77
schwechat@lernquadrat.at | www.lernquadrat.at

1. PLATZ
Kategorie: **NACHHILFE**
News



← *Investitionen in den Parks bringen Mehr-Wert. Jugendliche wissen das und sind über die Zerstörung enttäuscht: „Schei*e, ich habes geliebt dort zu spielen“*

Mobile Jugendarbeit Schwechat & Jugendhaus Wiener Straße 37

Katja Hickl, (Leitung): 0664 488 192 390

Benjamin Gstöttner: 0664 528 72 56

Eskelina Gfrerer: 0664 412 78 698

Susanne Wittmann: 0699 123 444 44

Martin Dworak: 0664 107 18 40

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag & 2 Samstage im Monat:

=> in Schwechat unterwegs & im Jugendhaus

Details zu Öffnungszeiten und Aktionen:

=> **Instagram:** jugendarbeit_schwechat

GASTKOLUMNE

ÖFFENTLICHER RAUM IST MEHR-WERT

...Parkbänke und Tische...beleuchtete Wege...Spielplätze und Jugendzonen...öffentliche USB Ladestation...Tischtennistische... Graffitiwände...Parks und Plätze...

...was würden Sie vermissen, wenn es das nicht mehr in Schwechat geben würde?

Ganz konkret hat sich diese Frage bei uns zu Jahresbeginn gestellt, als der Tischtennistisch beim „Rathauspark“ zerstört wurde. Als wir mit Jugendlichen redeten, die wir teilweise schon lange kennen, wartete eine Überraschung auf uns: Tischtennis spielen ist ein weiter verbreitetes Hobby als wir dachten! Viele von ihnen hatten den Tischtennistisch in den letzten zwei Jahren genutzt, gemeinsam mit Freund:innen, Verwandten und Geschwistern. Für sie ging etwas Wertvolles verloren.

So weit so gut, aber nun ist ein teurer und robuster Tischtennistisch zerstört worden. „Eh klar.“, hört man da. „Nur nix mehr reinstecken in die Parks!“ ist die Forderung. Dabei geht unter, dass auf diesem Tisch (und den vier anderen, die seit Jahren intakt sind) viel gespielt wurde. Das hat vielen Menschen Freude, Bewegung und Zusammensein gebracht – ein Mehr-Wert, der entstanden ist. Dieser Mehr-Wert entsteht auch deshalb, weil Schwechat bewusst Geld in die Hand nimmt, dass der öffentliche Raum interessant bleibt und gern genutzt wird.

Dadurch entsteht Sicherheit auf Umwegen, denn umso mehr der öffentliche Raum genutzt wird,

desto mehr Menschen gute Erinnerungen damit verbinden, umso mehr Bekannte oder Freund:innen dort sind, umso größer ist auch das Sicherheitsgefühl.

Auch für die Gesundheit sind öffentliche Räume wichtig, bieten sie doch den Zugang zu Freizeitaktivitäten, frischer Luft, können gratis genutzt werden und sind Orte für Freundschaften und Bekanntschaften.

In der Anschaffung teuer, im Nutzen unbezahlbar

Investitionen in den öffentlichen Raum kosten auch deshalb viel Geld, weil sie einiges aushalten müssen. Wind, Wetter und intensive, nicht immer sachgemäße Nutzung verlangen den Objekten viel ab. Gleichzeitig entsteht dadurch auch ihr Mehr-Wert für alle.

Es entstehen Möglichkeiten die Stadt zu nutzen, sich zu bewegen, miteinander zu treffen und Aktivitäten nachzugehen, die sehr teuer wären, müsste jede und jeder von uns, sie selbst anschaffen oder Eintritt dafür zahlen.

Umso unverständlicher, dass diese Sachen nicht als wertvoll begriffen und verunstaltet und zerstört werden...

...wobei, hier wollen wir zwischen zerstörendem Vandalis-

mus und kreativer Aneignung durch Veränderung der Umgebung unterscheiden.

Im Vandalismus steckt der Vorsatz etwas kaputt und unbrauchbar zu machen. Die Gründe dafür können vielfältig sein, etwa als Ventil für die eigene Wut, oder als spektakuläre Machtausübung. Ein kurzer Adrenlinkick wird damit bezahlt, langfristig Mehr-Wert zu zerstören.

In der Aneignung hingegen, wird „ein Platz“ zu „mein Platz“ gemacht. Das macht die Bindung zu einem Ort sogar stärker. Das reicht vom Sitzen auf der Banklehne, über das Abspielen eigener Musik, hin zum Beschriften („taggen“) oder Einritzen von Zeichen. Durch diese Veränderungen machen sich junge Menschen Plätze zu eigen und erfahren dabei ein Stück Selbstwirksamkeit. Das halten die meisten Objekte ganz gut aus, auch wenn das nicht mit unserer erwachsenen Vorstellung zusammenpasst, wie etwas gepflegt oder ordentlich auszusehen hat. Wird dabei etwas unbenutzbar, ist das meist ein Versehen – denn die jungen Menschen hängen an ihren Plätzen.

Als Mobile Jugendarbeit thematisieren wir mit Jugendlichen, wie wichtig ihnen ihre Orte sind

und wie viel Mehr-Wert für sie darin steckt. Denn Bewusstsein dafür ist wesentlich, um sich auch um die eigenen Orte zu sorgen. Oft wissen sie das selbst besser als wir, aber in der Gruppe ausgesprochen wirkt das nochmal mehr.

Die Stadt Schwechat bietet gemeinsam mit der Mobilen Jugendarbeit jungen Menschen Möglichkeiten ihre kreative Energie und Wünsche umzusetzen. Auf eine Art und Weise wie sie nicht nur Schäden vermeiden, sondern noch mehr positiven Bezug zur Stadt gewinnen können. Mit öffentlichen Graffiti Wänden und Parkour Workshops, mit Picknicks und Müllsammelaktionen... und natürlich im kontinuierlichen Gespräch bei unseren Streetworkrunden.

Denn gerade eine schnell wachsende Stadt wie Schwechat, braucht junge Menschen die dableiben wollen, weil Schwechat für sie nicht „eine Stadt“, sondern „meine Stadt“ ist. Vielleicht werden sie später auch Rollen im Stadtleben, in Vereinen oder der Politik übernehmen... und dabei noch lange die Zeichen entdecken, mit denen sie sich in der Stadt „verewigt“ haben und die eine oder andere Runde Tischtennis spielen.

→ Stadträtin Inna Mlada machte sich vor Ort ein Bild vom Projekt „Gesunder Teller“ inkl. Showkochen in der Volksschule Frauenfeld mit der Firma Gourmet



Kochwerkstatt begeisterte Volksschüler:innen

„Der gesunde Teller“ im Fokus

Anfang Februar erlebte die Volksschule Frauenfeld zwei aufregende Projektstage unter dem Motto „Der gesunde Teller“. Als Teil ihrer Bemühungen, eine gesunde Schulumgebung zu schaffen, führte die Schule in Zusammenarbeit mit GOURMET Kids – erfahrener Spezialist für

gesunde Ernährung – eine Kinderkochwerkstatt durch. Zwei Klassen qualifizierten sich durch einen internen Wettbewerb, um an diesem „Abenteuer Küche“ teilzunehmen.

Gemeinsames Erleben und Lernen

Während des Projekttages wur-

den den Schüler:innen nicht nur die Grundlagen der Ernährungspyramide erklärt, sondern auch verschiedene Geschmacksrichtungen gemeinsam erforscht, bevor gemeinsam die Ärmel hochgekrempt, geschält, geschnitten, gehackt und gerührt wurde. Die Schulleiterin Regina

Pfeil betonte die Wichtigkeit frühzeitiger Erziehung in Bezug auf gesunde Ernährung. „Die Schule unterstreicht die Bedeutung gesunder Ernährung durch solche Projekte, um die Schülerinnen und Schüler zu einem bewussten Umgang mit ihrer Ernährung zu ermutigen“, so Pfeil. Stadträtin DI Inna Mlada lobte die Begeisterung der Kinder beim selbst Anpacken und Kochen und unterstrich, wie wichtig es sei, ihnen zu zeigen, dass gesundes Kochen nicht kompliziert sein muss. „Eine tolle Sache, wie die Kinder mit Freude in der GOURMET Kinderkochwerkstatt dabei waren und lernten, dass gesunde Ernährung Spaß machen kann“, sagte die Schulstadträtin.

Stolze Wasserschule

Die Volksschule Frauenfeld legt zudem einen Fokus auf Wasser als Teil eines gesunden Lebensstils und wurde offiziell als H2NOE-Wasserschule anerkannt. Dabei wird am Vormittag ausschließlich Wasser getrunken und auch keine anderen Getränke außer Wasser angeboten.

Anzeige

mein allesfürmich plus

mehr fernsehen, internet,
telefonie & mobile, mehr ich

kabelplus
alles im plus

Handytarife
schon ab

€ 8⁹⁹
/ Monat



Alles aus einer Hand vom Komplettanbieter:

- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + im Glasfasernetz mit bis zu 1 Gigabit/s
- + rund 130 digitale Sender inkl. HD-TV ohne Aufpreis
- + zeitversetztes Fernsehen mit kabelplusMAGIC TV
- + top Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

Gleich informieren und anmelden: 0800 800 514 / kabelplus.at



Sport und Spaß in Schwechat

Schwimm- und Cachibol-Meisterschaften begeistern

In Schwechat fanden kürzlich zwei aufregende sportliche Veranstaltungen statt, die die Stadt- und Schulgemeinschaft zusammenbrachten: die Stadt- und Schulmeisterschaften im Schwimmen und das erste Schulturnier im Cachibol.

Erfolgswellen: Stadt- und Schulmeisterschaften im Schwimmen

Am 29. Januar versammelten sich 213 junge Schwimmer:innen aus der Sport Mittelschule und dem Gymnasium Schwechat zu den jährlichen Stadt- und Schulmeisterschaften im Schwimmen, was

einen neuen Teilnehmerrekord markierte. Die Wettkämpfe, ausgetragen in verschiedenen Altersklassen, zeugten von beeindruckendem Talent und großer Leidenschaft. Eine Neuerung in diesem Jahr war die Einführung einer Schulwertung mit einem Wanderpokal, den die Sport Mittelschule erstmals gewann. Vizebürgermeister Christian Habisohn lobte die Veranstaltung und betonte die Wichtigkeit des Schwimmens für junge Menschen sowie das Ziel, die Kooperation zwischen Schulen und sportlichen Aktivitäten zu

stärken.

Cachibol: Teamsport trifft auf Begeisterung

Cachibol, eine spannende Teamsportart, die besonders bei Kindern beliebt ist, stand im Mittelpunkt des ersten Schulturniers für 2. Klassen. 100 Kinder in 16 Mannschaften traten in Gruppenspielen und anschließenden Platzierungsspielen gegeneinander an, wobei Teams wie „Die starken Löwen“ und „Die lustigen Smileys“ besondere Erwähnung fanden. Das Stadtmaskottchen „Hopfer!“ sorgte für zusätzliche Begeisterung unter den Teilnehmenden.

Was ist Cachibol?

Cachibol, auch bekannt als „Re-

verse Volleyball“, ist eine modifizierte Form des Volleyballs, bei der der Ball gefangen und geworfen statt geschlagen wird. Diese Variante fördert Teamarbeit, Koordination und Spaß, was sie besonders für Schulaktivitäten geeignet macht.

Die Erfolge in beiden Disziplinen – Schwimmen und Cachibol – zeigen die lebendige Sportkultur in Schwechat und unterstreichen die Bedeutung von sportlichen Aktivitäten in der Entwicklung junger Menschen. Diese Veranstaltungen bieten nicht nur eine Plattform für den sportlichen Wettkampf, sondern fördern auch Gemeinschaftsgefühl und Teamgeist.

Anzeige

Wundersame Werbung für Inserate & Flyer!



BÜRGER DRUCK
www.buergerdruck.com



Fan- und Familienmeile in Schwechat-Rannersdorf

 **27m² Videowall**

 **Neben dem Rudolf-Tonn Stadion**

 **Gastrostände**

 **Radlgarderobe**

 **Kinderanimation**

Termine: 14.06., 17.06., 21.06., 25.06., 14.07.

**Sollte Österreich die Gruppenphase überstehen,
gehen wir mit Österreich mit und übertragen jedes weitere Spiel.**



Musterdarstellung von Bausperren in einem Stadtplan. Bitte beachten: Dies ist ein illustratives Beispiel und zeigt nicht die aktuellen Bausperren.



Einblick in die städtebauliche Planung

Verständnis von Bausperren und Geschossflächenzahl

Die kürzliche Entscheidung zur Verlängerung der Bausperre in bestimmten Gebieten der Stadtgemeinde Schwechat hat wichtige Diskussionen über die städtebauliche Planung und die Instrumente, die dabei zum Einsatz kommen, angeregt. Ein zentrales Element in diesen Diskussionen ist die Geschossflächenzahl (GFZ), ein Begriff, der bei der Planung von Bauvorhaben eine wesentliche Rolle spielt.

Was sind Bausperren?

Bausperren sind temporäre Maßnahmen, die erlassen werden, um Zeit für die Überarbeitung

von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen zu gewinnen. Während einer Bausperre sind Neubauten und größere Umbauten in den betroffenen Gebieten eingeschränkt. Jedoch können auch innerhalb einer Bausperre Bauvorhaben realisiert werden, sofern sie bestimmte Mindestanforderungen erfüllen. Diese Regelung ermöglicht es, die Entwicklung der Stadt sorgfältig zu steuern, ohne den Bau von Projekten zu verhindern, die den festgelegten Kriterien entsprechen.

Die Geschossflächenzahl (GFZ) erklärt

Die Geschossflächenzahl gibt an, wie viel Quadratmeter Geschossfläche auf einem Grundstück bebaut werden dürfen. Sie ist ein wichtiges Werkzeug, um die Dichte und das Volumen von Bauvorhaben zu steuern. Ein einfaches Beispiel: Bei einer GFZ von 1,0 darf die Summe der Geschossflächen aller Gebäude auf einem Grundstück genau so groß sein wie die Grundstücksfläche selbst. Für ein Grundstück von 500 m² bedeutet das eine maximale Geschossfläche von 500 m².

Unterschied zwischen GFZ, Bauklasse und Dichte

Obwohl GFZ, Bauklasse (BK) und Dichte oft im Zusammenhang mit der Bebauung eines Grundstücks genannt werden, dienen sie unterschiedlichen Zwecken. Während die GFZ im Flächenwidmungsplan festgelegt wird und die maximale Geschossfläche bestimmt, definieren Bauklasse und Dichte im Bebauungsplan, wie hoch und wie dicht gebaut werden darf. Im Falle unterschiedlicher Regelungen gilt stets die strengere Vorgabe.

Warum ist das wichtig?

Das Verständnis dieser Instrumente hilft den Bürger:innen, die Entscheidungen der Stadtplanung besser nachzuvollziehen. Durch den sorgfältigen Einsatz von Bausperren und die Festlegung von GFZ, Bauklasse und Dichte strebt die Stadtgemeinde Schwechat eine harmonische Entwicklung an, die den Charakter der Gemeinde bewahrt und gleichzeitig eine hohe Lebensqualität für ihre Bewohner:innen sicherstellt.

Mit diesen Maßnahmen gewährleistet die Stadt, dass die zukünftige Bebauung wohlüberlegt und im Einklang mit den langfristigen Planungszielen erfolgt. Die Verlängerung der Bausperre und die sorgsame Anwendung der GFZ sind Beispiele für das Engagement der Stadtgemeinde, nachhaltige und bewusste Stadtentwicklung zu fördern.

Förderung für Chancengleichheit

Kinderbetreuungsförderung um kostenlose Mahlzeiten erweitert

In einer neuen Initiative der Stadtgemeinde Schwechat, beschlossen in der 485. Gemeinderatssitzung, erhalten sozial benachteiligte Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen nun zusätzlich kostenlose Mahlzeiten. Diese Erweiterung folgt den neuen Förderrichtlinien für die Kinderbetreuung, die bereits in der 482. Sitzung festgelegt wurden.

Zielgerichtete Unterstützung

Die Förderung richtet sich an Familien unterhalb der Armutsgefährdungsschwelle, festgelegt durch die jährliche SILC-Erhebung der Statistik Austria. „Mit

dieser Maßnahme möchten wir sicherstellen, dass jedes Kind in Schwechat Zugang zu gesunder Ernährung hat, unabhängig von seiner sozialen Herkunft“, erklärt Stadträtin für Kinderbetreuung Inna Mlada.

Diese Erweiterung der Förderung unterstreicht Schwechats Engagement für eine inklusive und gerechte Gemeinschaft, in der das Wohl der Kinder an erster Stelle steht.

Rückblick auf die Neugestaltung der Kinderbetreuungsförderung

Die Umstellung auf die Armutsgefährdungsschwelle brachte



folgende Einkommensgrenzen:

- Einpersonenhaushalt: € 1.392
- 1 Erwachsener + 1 Kind: € 1.810
- 2 Erwachsene: € 2.088
- 2 Erwachsene + 1 Kind: € 2.506
- 2 Erwachsene + 2 Kinder: € 2.923
- 2 Erwachsene + 3 Kinder: € 3.341

Jobs bei der Stadtgemeinde Schwechat

WIR SUCHEN DICH!

- ☀️ Mach mit bei der Gestaltung von Schwechat!
- 👤 Vielfältige Stellen in unserer Gemeindeverwaltung
- 🗣️ Bewirb dich jetzt!

Infos & Bewerbung:
🌐 www.schwechat.gv.at/Karriere



Deine Stadt. Deine Chance.

Anzeige

WIR FREUEN UNS ÜBER BESUCH AUS SCHWECHAT!



*Legendäre
Schnitzelkreationen
seit 30 Jahren!*

CONCORDIA SCHLÖSSL
CAFÉSALON & RESTAURANT

Montag bis Freitag 12:00 – 23:00 Uhr | Samstag & Sonntag 11:30 – 23:00 Uhr
Simmeringer Hauptstraße 283, 1110 Wien, T: +43 (0) 1 769 88 88, www.concordia-schloessl.at



© ansplash.com

← *Viele Hände,
ein Ziel: Die
Gemein-
schaftsunter-
stützung in
Schwechat*

- „Auf der Ried 2“: € 600
- Siedlerverein Rannersdorf: € 600
- Siedlerverein Mühlgasse: € 1.100 (90 Jahre-Jubiläum)
- Kinderfreunde Kledering: € 600
- Kinderfreunde Schwechat: € 600 (Stromkosten)
- Schwechater Zitherverein: € 360
- Verein Blickkontakt: € 480
- Verein „Biogarteln am Wallhof“: € 528
- Verein Integrationslotsen: € 1.440 (mit Auflage für Deutschkurse)
- KTZV Neukettenhof W1: € 3.600
- Motorradclub Schwechat „Die Echt'n“: € 600

Mietkosten und direkte Verrechnungen

Einige Vereine erhalten ihre Subventionen nicht direkt ausgezahlt, sondern diese werden zur Deckung von Mietkosten verwendet und intern verrechnet:

- Pfadfindergruppe Schwechat: € 2.640
- Pensionistenverband Schwechat: € 3.089,88
- Kinderfreunde Schwechat: € 3.750,12

Diese Anpassung der Subventionen zeigt das Bestreben der Stadtgemeinde Schwechat, transparent zu agieren und das vielfältige Vereinsleben aktiv zu unterstützen. Die Erhöhung der finanziellen Zuwendungen ist ein deutliches Zeichen der Anerkennung für die wertvolle Arbeit, die Vereine und Organisationen für die Gemeinschaft leisten.

Mehr Unterstützung für Vereine und Organisationen

Subventionen für 2024

Die Stadtgemeinde Schwechat hat eine bedeutende Anpassung der finanziellen Unterstützung für lokale Vereine und Organisationen beschlossen. Erstmals seit fast einem Jahrzehnt werden die Subventionen einheitlich um 20 Prozent erhöht, um die vielfältigen Aktivitäten und das Engagement in der Gemeinschaft weiterhin zu fördern.

Übersicht der Subventionserhöhungen

Im Folgenden finden Sie eine detaillierte Aufstellung der Subventionsbeträge, die den Vereinen und Organisationen in 2024 zugewiesen werden:

- Pensionistenverband Schwechat: € 1.500 (Gas/ Strom/Therme)
- Pensionistenverband Kledering: € 600
- Pensionistenverband Mannswörth: € 1.500 (70 Jahre Jubiläum)
- Pensionistenverband Rannersdorf: € 600
- NÖ Seniorenbund OG Schwechat: € 600
- Siedlerverein „Am Neufeld“: € 1.100 (85 Jahre-Jubiläum)
- Siedlerverein

Anzeige

Wandfarben, Lacke und Holzschutz direkt vom Hersteller.

Von der Herstellung bis zu dir nach Hause.

00014

KM

Entspricht der Entfernung zwischen Schwechat und Wien-Oberlaa.

**all
color**

einfach brillant

Regional produziert statt weit hergeholt.

Farbenherstellung in Wien-Oberlaa seit 1957.

Wien 23, Oberlaaer Str. 287
Wien 1, Walfischgasse 15

allcolor.at

WELCHE MASSNAHMEN KANN SCHWECHAT SETZEN, UM DIE GESUNDHEIT IHRER BÜRGER:INNEN AKTIV ZU FÖRDERN?

In Schwechat setzen wir uns aktiv für die Gesundheit unserer Bürger:innen ein. Neben dem Angebot „Fit und gesund durch den Sommer“, macht sich die SPÖ stark für die Bereitstellung von Kassenärzt:innen in der Stadt. Unsere aktuelle Petition zur Unterstützung dieses Anliegens hat bereits zahlreiche Unterstützer:innen gefunden, und kürzlich konnten wir eine neue Kassenzahnärztin für Schwechat gewinnen. Wir halten aber den Druck auf die zuständigen Organisationen weiter aufrecht, um eine angemessene gesundheitliche Versorgung für alle Schwechater:innen zu bekommen. Zusätzlich entsteht momentan ein neues Freizeitareal beim Freibadspitz, das unseren Bürger:innen weitere Möglichkeiten bieten wird, ihre Freizeit aktiv und gesund zu gestalten. Diese Maßnahmen zeigen unser Engagement von der Gesundheitsversorgung bis hin zu vielfältigen Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung.



GR Susanne Fäbbl-Holzapfel

Viele denken bei Gesundheit sofort an Sport. In Schwechat gibt es ein breites Angebot an sportlichen Aktivitäten durch die Sportvereine vom Bogensport bis zum Schwimmen.



Doch während Schwechat hier gut abschneidet, gibt es Probleme mit der Gesundheitsqualität an anderen Stellen: Lärm und Schadstoffbelastung durch Verkehr sowie starke Hitze im Sommer belasten die Bewohner und Bewohnerinnen. Um die Gesundheit der Bevölkerung zu fördern, muss der Stress durch Straßen und Betonflächen reduziert werden. Mehr Grünflächen wären nicht nur gut für den Körper, sondern auch für die Psyche.

Statt Autofahren zu fördern, benötigt die Stadt mehr Fahrradwege, da Fahrradfahren sowohl der Umwelt als auch der eigenen Fitness zugutekommt.



GR Merlin Waldhör

Als Stadt kann man dafür sorgen, dass man über alle verfügbaren Kanäle über das Thema Gesundheit informiert und ein entsprechendes Angebot sowie Infrastruktur zur Verfügung stellt.



Dies betrifft einerseits die Unterstützung von Vereinen und Einrichtungen im Gesundheits- und Sportbereich sowie die Sicherstellung von medizinischen Angeboten in allen Bereichen und natürlich eigene Projekte.

Das Land NÖ unterstützt mit der Initiative „Tut Gut“ Gemeinden, die ein Gesundheitsprogramm entwickeln möchten. Vielleicht wäre dies eine Möglichkeit, die Bevölkerung noch stärker zu aktivieren – andere Gemeinden konnten damit interessante Projekte umsetzen. Leider konnte sich die Stadtregierung noch nicht durchringen, diese Initiative aufzugreifen.



GR Mag. (FH) Mario Freiberger

Um die Gesundheit unserer Bürger zu fördern sollten in erster Linie ausreichend Ärzte in Schwechat anwesend sein. Hier wären in allen Bereichen mehr Kassenärzte erwünscht um die Gesundheit der Einwohner zu kontrollieren und zu beobachten.



In weiterer Folge sind gratis Sportangebote und Gesundheitskurse wie Yoga und Ähnliches, die teilweise schon vorhanden sind, eine Möglichkeit, die körperliche Ertüchtigung zu fördern und damit die Gesundheit zu erhöhen. In erster Linie ist aber Jeder selbst für seine Gesundheit zuständig und mit richtiger Ernährung und ausreichend Bewegung kann man zu einer gesunden Lebensweise beitragen.

In unserer Stadt gibt es ausreichend Möglichkeiten, sich in Sportvereinen fit zu halten oder einfach in der Natur sich gesund zu bewegen.



STR Wolfgang Zistler

Schwechat tut viel für Sport, das trägt zur Gesundheit bei. Beim Thema Ernährung muss für Jugendliche mehr getan werden. In den Mittelschulen UND in der AHS sollte es Kurse für Kochen und gesunde Ernährung für alle 13-14jährigen geben.



Obwohl in Österreich mehr Menschen und mehr ältere Menschen leben, bleibt die Zahl der niedergelassenen Ärzt:innen seit 15 Jahren gleich. So muss man oft lange warten. Gut, dass in Schwechat mittelfristig ein zweites Primärversorgungszentrum (beim Bahnhof) geplant ist. Der Bedarf ist da!

Vor allem gibt es zu wenige Fachärzt:innen. Daher die österreichweite NEOS-Forderung: Wenn man in vertretbarer Zeit keinen Facharzt-Termin bekommt, soll die Krankenkasse die vollen Wahlarztkosten bezahlen.

PS: Ich kaufe mir heuer eine Saisonkarte fürs Bad!



GR Mag. Paul Haschka

Schwechat steht in der Verantwortung, die besten Bedingungen zu schaffen, um den Bürger:innen die Chance zu geben, ihre Gesundheit zu verbessern, zu fördern oder schlichtweg zu erhalten. Die medizinische Versorgung ist hier sehr wesentlich. Bei einer Einwohnerzahl von über 20.000 sollte die Primärversorgung, sowie Fachärzte aufgestockt werden. Ein Erstversorgungszentrum mit Fachärzten, Röntgen, MRT/CT, Labor etc. würde vielen Menschen in Schwechat den Weg nach Wien ersparen.



Schwechat muss am Puls der Zeit bleiben und das Angebot für die Bürger:innen je nach Bedürfnissen adaptieren. Gesundheit spiegelt sich jedoch auch im Sport, der Pflege oder der Ernährung wieder.

Eine „zu gute“ Gesundheitsversorgung gibt es nicht – es gibt viel zu tun.



GR Alice Bognar

EIN TAG VOLLER
ENTDECKUNGEN
WARTET! BEIM

TAG DER OFFENEN RATHAUSTÜRE

Toller Kinder-Gemeinderat
zum Mitmachen!
Ab 16.00 Uhr im Festsaal

23. MAI
15 - 18 UHR

STADT.LAND.
SCHWECHAT
DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

